

Festivalzeitung **crossing europe**. Sonderausgabe des **ray** Filmmagazins

ray
FILMMAGAZIN

Festivalabsage
aufgrund der Covid-19
Pandemie

CROSSING EUROPE

filmfestival linz // 21 – 26 april 2020

festivalzentrum im ö kulturquartier

GET TRAINED

WEITERBILDUNG UND VERNETZUNG FÜR DIE FILMBRANCHE IN EUROPA

Projektentwicklung für
Dokumentar-, Animations-,
Spielfilme, TV-Serien

Management, Finanzierung,
Koproduktion, Marketing

Post-Produktion

Audience Development,
Verleih und Vertrieb

Digital & Multimedia



Creative
Europe
MEDIA

Das Programm der EU für den
Kultursektor und die Kreativ-
und Filmbranche
www.creativeeurope.at

Nähere Informationen über
das Trainingsangebot und
Förderungsmöglichkeiten beim
Creative Europe - MEDIA Desk.
www.facebook.com/cedmedia.at

Views of Europe

Crossing Europe, ein Festival, das sich dem gesellschafts-politischen Filmschaffen Europas verschreibt, geht in die 17. Runde. Während Großbritannien zum großen Bedauern die Europäische Union nach 47 Jahren verlassen hat, feiert Österreich 2020 seine 25-jährige Mitgliedschaft in derselben – diesem Anlass widmen wir eine eigene Programmauswahl: 25 Views of Europe (siehe Seite 23).

Allerdings mag ob der Verwerfungen und Krisen in und rund um Europa keine Feierlaune aufkommen. Europapolitische Kernthemen wie etwa Kampf gegen Rassismus, Austeritätspolitik, der Ruf nach einer funktionierenden Solidargemeinschaft, Korruption oder Mangel an politischer und historischer Verantwortung schlagen sich deutlich im heurigen Programm nieder. Unbeschwerter wird es bei Cinema Next Europe, das sich der Komödie widmet. Die Nachtsicht lädt traditionell ein, ins Fantastische einzutauchen, während sich weitere Spezialschienen den Themen Mobilität und Raum sowie Druck in der Arbeitswelt widmen. 80 Jahre VALIE EXPORT ist ein Anlass, der in Linz aufgewachsenen und international gefeierten Künstlerin ein umfassendes Tribute zu widmen. Im Spotlight steht der britische Shooting Star Mark Jenkin.

Insgesamt umfasst das diesjährige Festivalpaket 157 Filme, davon die Hälfte von Regisseur*innen (mit)inszeniert. Damit die „Verpackung“ auch den innovativen Festivalinhalten entspricht, hat Crossing Europe ein Bündel von ressourcenschonenden und klimafreundlichen Maßnahmen umgesetzt, was mit der Zertifizierung als GreenEvent OÖ belohnt wurde. Aus diesem Grund laden wir unser Publikum ein, sich auf einen umweltfreundlichen Filmgenuss im Rahmen des Festivals einzulassen. Let's go green!

*Anregende Festivaltage wünscht
Christine Dollhofer,
Festival Director*

IMPRESSUM

MEDIENINHABER UND VERLAG substance media Ltd., Mariahilfer Straße 76/3/31, 1070 Wien, T +43 (0)1 920 20 08-0, office@ray-magazin.at, www.ray-magazin.at GESCHÄFTSFÜHRER UND HERAUSGEBER Mitko Javritchev, Andreas Ungerböck ~ IN KOOPERATION MIT Crossing Europe Filmfestival Gem. GmbH, Graben 30, 4020 Linz, info@crossingeurope.at www.crossingeurope.at, T +43 (0)732 78 57 00-0 ~ REDAKTION Jörg Schiffauer ~ MITARBEIT AN DIESER AUSGABE Brigitta Burger-Utzer, Jakob Dibold, Sabine Gebetsroither, Ines Ingerle, Pamela Jahn, Markus Keuschnigg, Günter Pscheider, Katharina Riedler, Roman Scheiber, Lotte Schreiber, Alexandra Seitz, Angela Sirch, Oliver Stangl, Dominik Tschütscher, YAAAS! Young Programmers (siehe S. 47), Neil Young ~ GRAFISCHES KONZEPT Mitko Javritchev ~ GRAFIK Mitko Javritchev, Mario Groschner ~ FOTOS IN DIESER AUSGABE Crossing Europe Filmfestival; Verleiher und Produktionsfirmen ~ VERKAUF UND ANZEIGEN Gerald Harringer: harringer@crossingeurope.at; Andreas Ungerböck: office@ray-magazin.at ~ DRUCK Print & Service, Dr. Salzmann-Straße 2, 4600 Wels ~ gedruckt auf 100% Recyclingpapier ~ COVERFOTO © Crossing Europe Filmfestival / d.signwerk.com / Foto: Gerhard Wasserbauer

ERÖFFNUNGSFILME AM 21. APRIL



ADULTS IN THE ROOM
(FR/GR 2019)
MOVIE 1 – 20:00 Uhr / OmeU
Regie: Costa-Gavras
Österreichpremiere
Info siehe Seite 15



**DIE PRAXIS DER LIEBE /
THE PRACTICE OF LOVE**
(AT/DE 1984)
CITY 1 – 20:00 Uhr / OmeU
Regie: VALIE EXPORT
Info siehe Seite 34



SURVIVING GUSEN
(AT 2020)
**URSULINENSAAL –
20:15 Uhr / OmeU**
Regie: Gerald Harringer,
Johannes Pröll
Weltpremiere
Info siehe Seite 43



AUTOBAHN
(DE 2019)
MOVIE 2 – 20:30 Uhr / OmeU
Regie: Daniel Abma
Österreichpremiere
Info siehe Seite 32



**PELIKANBLUT /
PELICAN BLOOD**
(DE/BG 2019)
CITY 1 – 22:30 Uhr / OmeU
Regie: Katrin Gebbe
Österreichpremiere
Info siehe Seite 39

ABSCHLUSSEFILM AM 26. APRIL



MAGARI / IF ONLY
(IT/FR 2019)
**URSULINENSAAL –
20:00 Uhr / OmeU**
Regie: Ginevra Elkann
Österreichpremiere
Info siehe Seite 18

BONUS-TAG AM 27. APRIL



Ab 14:30 Uhr öffnet das City-Kino ein letztes Mal die Festivalportfen für Preisträger*innenfilme und VALIE EXPORT Tribute-Programme.



Douze mille



Futur Drei

CROSSING EUROPE COMPETITION

Ob Privates oder Politisches, die beiden Wettbewerbe sind thematisch breit gefächert. Einmal quer durch Europa erzählen die Filme dieser Sektion von familiären Störungen, Liebe, Identitätssuche, Flucht, Arbeitsmigration, politischer Korruption oder den Folgen kriegsreicher Konflikte. Nicht immer geradlinig, manchmal unorthodox, aber immer leidenschaftlich.

DERË E HAPUR / OPEN DOOR

Florenc Papas, Albanien/Kosovo/Nordmazedonien/Italien 2019, 78 min, Albanisch, OmeU

In vielen südosteuropäischen Gesellschaften und daher auch in vielen südosteuropäischen Filmen gibt es einen veritablen Zusammenprall von Tradition und Moderne. In diesem Roadmovie des jungen Albaners Florenc Papas, getragen von den zwei in Albanien geschätzten Schauspielerinnen Luli Bitri und Jonida Vokshi, spitzt sich das patriarchale Problem anhand einer ungewollten Schwangerschaft dramatisch zu: Die jüngere von zwei Schwestern kommt unverheiratet mit Babybauch aus dem Ausland zurück, deshalb trauen sich die beiden nicht, in das Haus ihres Vaters heimzukehren.

Do. 23. 4.	17:45	City 1
Fr. 24. 4.	15:15	City 1

DOUZE MILLE / TWELVE THOUSAND

Nadège Trebal, Frankreich 2019, 111 min, Französisch/Spanisch/Philippinisch, OmeU

Als Frank seine zwielichtige Einkommensquelle verliert, gerät seine leidenschaftliche Beziehung zu Maroussia, mit der er in prekären Verhältnissen lebt, unter Druck. Undenkbar, dass er sich von ihr aushalten lässt! Also geht Frank dorthin, wo Arbeit ist, beziehungsweise jene Gelegenheiten, die Diebe machen, und verzettelt sich. Ist viel Geld zu verdienen wichtiger als viel Zeit mit den Liebsten zu verbringen? So lautet nur eine der ins Grundsätzliche zielenden Fragen, die Nadège Trebal in ihrem vor wilden Bildeinfällen nur so sprühenden Spielfilmregiedebüt in den Raum wirft.

Mi. 22. 4.	11:30	City 1
So. 26. 4.	15:00	Movie 1

FUTUR DREI / NO HARD FEELINGS

Faraz Shariat, Deutschland 2020, 92 min, Deutsch/Farsi, OmeU

Parvis, Spross einer exiliranischen Familie in Hildesheim, lebt in gutbürgerlichen Verhältnissen und driftet ziellos zwischen Disco und Gay-Dating-Plattformen. Seine Strafe wegen Ladendiebstahls büßt er beim Sozialdienst in einem Flüchtlingsheim ab. Dort lernt Parvis die aus dem Iran stammenden Geschwister Banafshe und Amon kennen, und schon sind wir mitten in einer knallig hedonistischen, energetischen Dreiecksgeschichte an den Reibungspunkten von Heimat, Freiheit und Identität. Teddy für den besten queeren Film bei der jüngsten Berlinale.

Fr. 24. 4.	17:45	City 1
Sa. 25. 4.	15:15	Movie 1

LA HIJA DE UN LADRÓN / A THIEF'S DAUGHTER

Belén Funes, Spanien 2019, 102 min, Spanisch/Katalanisch, OmeU

Greta Fernández ist eine Entdeckung. In Belén Funes' starkem Debüt gibt sie an der Seite ihres in Spanien berühmten Vaters Eduard Fernández die Titelheldin Sara. Sara musste früh erwachsen werden, ist eine „street-smarte“ Jungmutter auf der untersten Stufe der sozialen Leiter und kämpft nun um das Sorgerecht für ihren siebenjährigen Halbbruder – da kehrt der Padrone nach Barcelona zurück. Was Naturalismus und Empathie betrifft, lassen die Dardennes grüßen, doch Fernández gibt dem Film einen höchst erfrischenden Touch.

Mi. 22. 4.	22:45	City 1
Sa. 25. 4.	11:00	Ursulinensaal

IVANA CEA GROAZNICA / IVANA THE TERRIBLE

Ivana Mladenović, Rumänien/Serbien 2019, 89 min, Rumänisch/Serbisch, OmeU

„Some sort of Balkan family gone wild“, nennt die in Serbien aufgewachsene, in Rumänien lebende Ivana Mladenović ihre psychotherapeutische Komödie. Autobiografischer Ausgangspunkt: eine Frau am Rande des Nervenzusammenbruchs. Darsteller: die semifiktionale Familie und Freunde der Künstlerin. Genesen soll die gestresste Schauspielerin in ihrem Heimat-Touristenort Kladovo an der Donau, dessen „Bridge of Friendship“ Serbien mit Rumänien verbindet. Doch anstatt das Gesicht des lokalen Volksmusikfestivals zu werden oder zu heiraten, hat sie eine Affäre mit einem 13 Jahre jüngeren Serben – schreckliche Ivana!

Mi. 22. 4.	15:15	Movie 1
Do. 23. 4.	20:15	Movie 1

KALA AZAR

Janis Rafa, Niederlande/Griechenland 2020, 85 min, Griechisch, OmeU

Ein junges Paar fährt umher und sammelt Tierkadaver ein. Nicht nur verstorbene Haustiere bringen sie in das Krematorium,



Kala azar

COMPETITION FICTION

auch dahingeschiedene Streuner aller Art. Bewegung, physische Präsenz und Körper – tierische wie menschliche – prägen ihren rätselhaft anmutenden Alltag. Dabei stehen die menschlichen nicht alleine im Vordergrund: Das Tierische – es sind vor allem Hunde – ist dem Humanen emanzipiert, durch Bildausschnitt, Perspektive und die Lebendigkeit der Klänge. Janis Rafa knüpft einen seltsam faszinierenden Film, in dem alles verbunden scheint.

Do. 23. 4.	15:15	Movie 1
Fr. 24. 4.	17:45	Movie 1

KOTKA V STENATA / CAT IN THE WALL
Mina Mileva, Vesela Kazakova, Bulgarien/
Frankreich/Großbritannien 2019, 92 min,
Englisch/Bulgarisch, OmeU

Eine alleinerziehende Architektin aus Bulgarien versucht in Großbritannien ohne finanzielle Hilfe des Staates auszukommen. Nicht nur die Jobsuche ist schwierig, plötzlich sollen alle Wohnungseigentümer die horrenden Kosten für die Haussanierung begleichen. Gleichzeitig löst die streunende Nachbarskatze eine skurrile soziale Debatte um Gerechtigkeit aus. Die erste fiktionale Arbeit des bislang im Dokumentarischen erfolgreichen Regieduos Mina Mileva und Vesela Kazakova beruht auf realen Ereignissen und richtet den tragikomischen Fokus auf kulturell und sozial bedingte Spannungsverhältnisse.

Mi. 22. 4.	17:45	City 1
Do. 23. 4.	11:30	Movie 1

PARI
Siamak Etemadi, Griechenland/Frankreich/
Niederlande/Bulgarien 2020, 101 min,
Farsi/Englisch/Griechisch, OmeU

Pari und ihr Ehemann reisen aus ihrer Heimat Iran nach Athen, um ihren Sohn zu besuchen. Die beiden fühlen sich in der ungewohnten Umgebung fremd, umso stärker, weil ihr Sohn auf mysteriöse Weise verschwunden ist. Alle Versuche, darüber etwas in Erfahrung zu bringen, scheinen zum



Pari



Kotka v stenata

Scheitern verurteilt, doch Pari gibt nicht auf. Siamak Etemadis Langfilmdebüt rückt in beklemmender Intensität die titelgebende Protagonistin in den Mittelpunkt, die in einer Ausnahmesituation über sich hinauswächst und dabei tradierte Rollenbilder hinter sich lässt.

Do. 23. 4.	15:15	City 1
Sa. 25. 4.	17:45	City 1

RIALTO
Peter Mackie Burns, Irland/Großbritannien
2019, 90 min, Englisch, OmeU

Der im Dubliner Hafenmanagement tätige Familienvater Colm wird durch den Tod seines alkoholkranken und gewalttätigen Vaters aus der Bahn geworfen. Trost findet er nur in der geheim gehaltenen sexuellen Beziehung zum kleinkriminellen, geldfixierten Stricher Jay. Während dieses Verhältnis einerseits zu Selbstfindung und Auseinandersetzung mit seelischen Wunden beiträgt, gefährdet es andererseits Colms Familienleben. Schonungslos offenes Drama um Identitätssuche mit zwei starken Hauptdarstellern.

Do. 23. 4.	17:45	Movie 1
Fr. 24. 4.	15:15	Movie 1



Take Me Somewhere Nice

TAKE ME SOMEWHERE NICE
Ena Sendjarević, Niederlande/Bosnien und
Herzegowina 2019, 91 min, Niederländisch/
Bosnisch, OmeU

Der Titel legt es nahe: Schön soll es sein, das Leben – wie das im Detail aussehen soll, ist der jungen Alma jedoch noch nicht so ganz klar. In ungewöhnlichen Kameraeinstellungen und zeitgenössischer Foto-Ästhetik begleiten wir sie auf ihrer Reise nach und durch Bosnien, wo sie, bald mit nicht mehr als dem Smartphone ausgerüstet, ihren sterbenden Vater ein letztes Mal besuchen will. Cousin Emir und dessen Kumpel Denis sind Alma auf ihrer Sinnsuche mal mehr und mal weniger hilfreich.

Mi. 22. 4.	20:15	City 1
Do. 23. 4.	11:30	City 1

ZABUTI / THE FORGOTTEN
Daria Onyshchenko, Ukraine/Schweiz 2019,
105 min, Russisch/Ukrainisch, OmeU

Mühevoll gestaltet sich das Leben für die Menschen von Luhansk, gelegen in einer jener Regionen der Ukraine, die unter der Kontrolle prorussischer Separatist*innen stehen. Auch eine junge Lehrerin spürt die Auswirkungen im Alltag, die von Internet-ausfall bis hin zur Willkür der Soldateska reichen. Als sie sich für einen jungen Mann einsetzt, der wegen des Hissens der ukrainischen Flagge verhaftet wird, ahnt sie nicht, dass sie zwischen die Fronten gerät. Ihr individuelles Schicksal wird dabei zur Parabel für einen brutalen Konflikt, der immer noch mitten in Europa andauert.

Fr. 24. 4.	11:30	Movie 1
Sa. 25. 4.	17:45	Movie 1

Total abgefahren!

Mit dem Nacht-AST
täglich unterwegs.

Hotline:
0732/66 12 66



LINZAG
L I N I E N

Das AST ist ein Taxi nach Fahrplan, das Sie mit anderen Fahrgästen teilen – so gelangen Sie noch günstiger ans Ziel. Einfach 30 Minuten vor der gewünschten Abfahrtszeit die AST-Hotline rufen und an einer der orange gekennzeichneten AST-Abfahrtsstellen einsteigen.

Tipp: Jetzt die kostenlose AST-App downloaden! Infos auf www.linzag.at/AST

kunst universität linz

DIE KUNSTUNIVERSITÄT LINZ ist mit 1.400 Studierenden aus 60 Ländern eine international am Puls der Zeit agierende Ausbildungsstätte mit modernster Rauminfrastruktur. Sie agiert im dynamischen Spannungsfeld von freier, künstlerischer und angewandter, wirtschaftsorientierter Gestaltung sowie von Wissenschaft und Kunst. Dabei stehen Interaktivität, Digitalisierung, Nachhaltigkeit sowie interdisziplinäres, praxisorientiertes Arbeiten im Mittelpunkt.

Rundgang
26. & 27. Juni
2020

NEU!
Bachelorstudium
Kulturwissen-
schaften

NEU!
Postgraduate
Degree
BASEhabitat

STANDORTE LINZ
Hauptplatz 6 und 8
Domgasse 1
Tabakfabrik

STANDORT WIEN
IFK Internationales Forschungszentrum
Kulturwissenschaften | Kunstuniversität Linz

www.ufg.at

[kunstunilinz](https://www.facebook.com/kunstunilinz) [kunstunilinz](https://www.instagram.com/kunstunilinz)

ARCHITEKTUR, BA, MA
BASEhabitat, MA

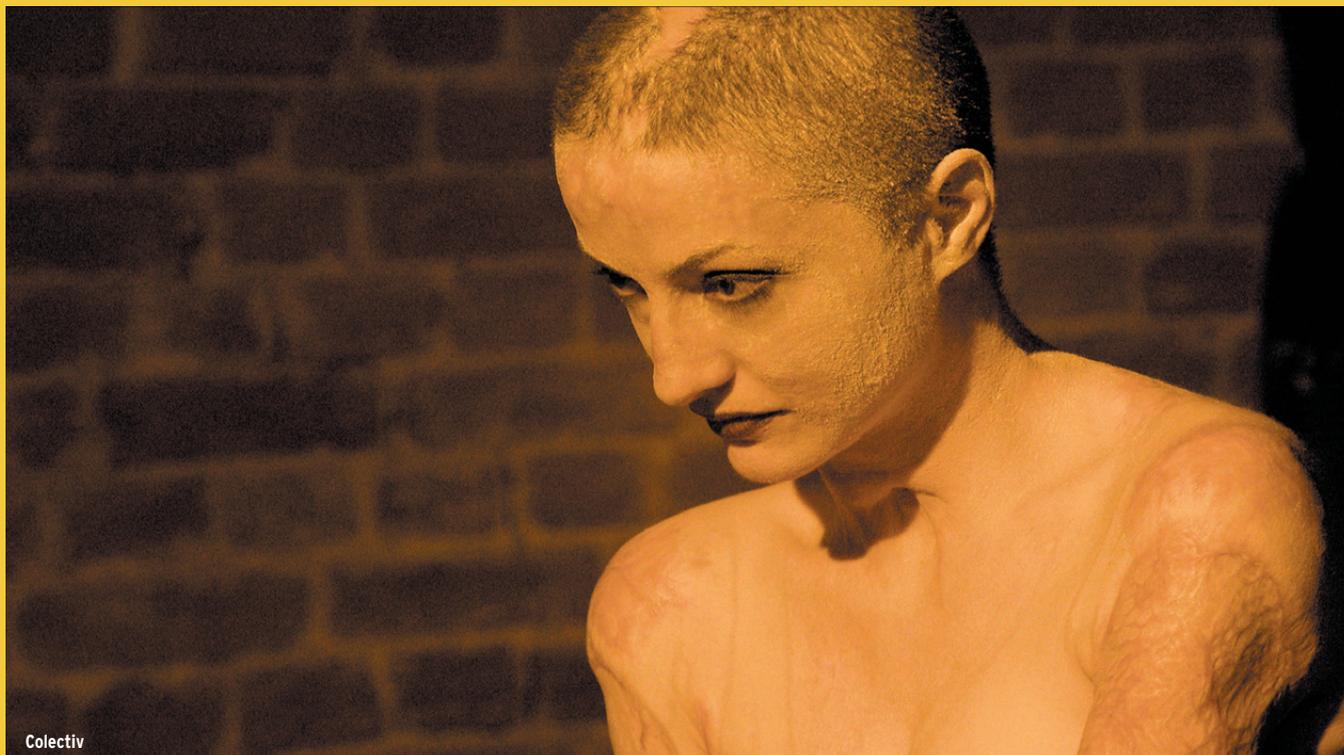
Bildende Kunst, Diplomstudium:
BILDHAUEREI - TRANSMEDIALER RAUM
EXPERIMENTELLE GESTALTUNG
MALEREI & GRAFIK
ANGEWANDTE KULTUR- U. KUNSTWISSENSCHAFTEN

FASHION & TECHNOLOGY, BA, MA
GRAFIK-DESIGN UND FOTOGRAFIE, BA
INDUSTRIAL DESIGN, BA, MA
INTERFACE CULTURES, MA

Lehramtsstudien:
BILDNERISCHE ERZIEHUNG, BEd, MEd
GESTALTUNG: TECHNIK.TEXTIL, BEd, MEd
MEDIENGESTALTUNG, BEd, MEd

KULTURWISSENSCHAFTEN, BA
MEDIENKULTUR- UND KUNSTTHEORIEN, MA
PLASTISCHE KONZEPTIONEN / KERAMIK, BA, MA
raum&designstrategien, BA, MA
textil-kunst-design, BA, MA
VISUELLE KOMMUNIKATION, MA
ZEITBASIERTE MEDIEN, MA
ZEITBASIERTE UND INTERAKTIVE MEDIENKUNST, BA
PhD-PROGRAMM

COMPETITION DOCUMENTARY



Colectiv

ACASĂ, MY HOME

Radu Ciorniciuc, Rumänien/Finnland/
Deutschland 2020, 85 min,
Rumänisch, OmeU

Seit Jahren lebt Familie Enache – Vater, Mutter, neun Kinder – unbehelligt in einer Hütte in einem Sumpfgebiet am Rande von Bukarest. Dort aber soll nun ein Naturpark entstehen und die Enaches werden umgesiedelt. Die Kinder besuchen erstmals eine Schule, der Vater hadert mit den Autoritäten, die Mutter schimpft. Mitfühlend und aufmerksam beobachtet Ciorniciuc diese mal mehr, mal minder gelingende Transition in eine sogenannte Normalität und legt dabei die Ambivalenz zwischen dem Verlust von (individueller) Freiheit und dem Gewinn von (gesellschaftlichen) Möglichkeiten offen.

Do. 23. 4.	18:30	Movie 2
Fr. 24. 4.	11:00	Movie 2

COLECTIV / COLLECTIVE

Alexander Nanau, Rumänien/Luxemburg
2019, 109 min, Rumänisch/Englisch, OmeU

2015 starben bei einem Brand im Bukarester Club „Colectiv“ 27 junge Menschen wegen mangelnder Sicherheitsvorkehrungen. Wütende Proteste waren die Folge. Doch es kam noch schlimmer: 37 Verletzte starben aufgrund desaströser

Verhältnisse in den Krankenhäusern, unter anderem wurden verdünnte Desinfektionsmittel verwendet. Regisseur Nanau folgt einer Gruppe von Journalisten, die diesen beispiellosen Skandal aufdeckten, und dem neuen Gesundheitsminister, der nach den Protesten eingesetzt wurde. Ein Dokumentarfilm als schockierender Politthriller.

Do. 23. 4.	21:00	Movie 2
Fr. 24. 4.	16:00	Movie 2

THE EARTH IS BLUE AS AN ORANGE
Iryna Tsilyk, Ukraine/Litauen 2020, 74 min,
Russisch/Ukrainisch, OmeU

Anna ist dageblieben mit ihren vier Kindern, hinter der Front, im ukrainischen Kriegsgebiet Donbass; sie will die Heimat nicht verlassen und auch nicht ihre alte Mutter. Nun dreht sie mit ihrer Tochter einen Film darüber, wie eine Familie sich mit dem Krieg arrangiert – und wird dabei wiederum von Iryna Tsilyk gefilmt. Wer also hat die Deutungshoheit über die Bilder? Was ist nachgestellt und was authentisch? Und ist das wichtig? Während draußen Feuergefechte und Granateinschläge zu hören sind, stellt sich drinnen die Frage danach, ob und wie man Krieg zeigen kann.

Do. 23. 4.	13:30	Movie 2
Fr. 24. 4.	18:30	Movie 2

GARAGENVOLK / GARAGE PEOPLE
Natalija Yefimkina, Deutschland 2020,
95 min, Russisch, OmeU

Im Norden Russlands erstreckt sich ein eigentümliches kleines Dorf, nicht aus Häusern, sondern aus Garagen. Vereint darin, ihre Leidenschaft zu verfolgen, werden die Garagen von den unterschiedlichsten Charakteren nicht nur als Rückzugsort realisiert – auch als Werkstatt, Proberaum oder gar als jahrzehntelanges Lebenswerk. Natalija Yefimkina gelingt es in ihrem Kinodebüt sowohl die Tragikomik einzufangen, die dem Alltag des spleenigen Garagenvolks innewohnt, als auch in innere Gefühlswelten vorzudringen.

Mi. 22. 4.	16:00	Movie 2
Fr. 24. 4.	21:00	Movie 2

HITCH: UNE HISTOIRE IRANIENNE / HITCH: AN IRANIAN STORY
Chowra Makaremi, Frankreich 2019,
72 min, Französisch/Farsi, OmeU

Chowra Makaremis Mutter wurde 1981 vom iranischen Regime als Oppositionelle eingesperrt und sieben Jahre später im Gefängnis umgebracht. In dieser sehr persönlichen Spurensuche stellt die in Frankreich aufgewachsene Tochter die Frage nach dem Umgang mit dieser traumatisierenden Geschichte. Von der Politik

COMPETITION DOCUMENTARY



Acasă, My Home



Garagenvolk

COMPETITION DOCUMENTARY



Panorama

wurde dieses Massaker an den Gefangenen totgeschwiegen, für die Überlebenden in ihrer Familie bedeuten ihre Fragen nach der Ermordeten ein Aufbrechen alter Wunden. Vergessen wäre für die Regisseurin aber wie ein zweiter Tod der Mutter.

Mi. 22. 4.	21:00	Movie 2
Fr. 24. 4.	13:30	Movie 2

ME MISS ME

Gwendolyn Lootens, Lubnan Al-Wazny, Belgien 2019, 77 min, Arabisch/Englisch, OmeU

Vom Leben in der Fremde: Der Iraker Lubnan ist neu in Belgien und wartet auf seine Aufenthaltsgenehmigung. Das Warten ist mit Tristesse und bürokratischer Frustration verbunden, doch der junge



Me Miss Me

Mann versucht nicht zuletzt mit Humor durchzuhalten. Die unmittelbare Handkamera zeigt dabei aus nächster Nähe, wie Lubnan auf die westliche Kultur reagiert, von der Liebe träumt oder mit seiner Mutter telefoniert – und vermittelt ein Gefühl davon, welche Kraft es kostet, sich in einem anderen Land eine Existenz aufzubauen. Ein starkes Regiedebüt.

Mi. 22. 4.	13:30	Movie 2
Sa. 25. 4.	16:00	Movie 2

OTAN O WAGNER SINANTISE TIS NTOMATES / WHEN TOMATOES MET WAGNER

Marianna Economou, Griechenland 2019, 72 min, Englisch/Griechisch/Französisch, OmeU

Können Dokumentarfilme Spaß machen? Marianna Economou beweist, dass das geht. Zwei findige Cousins aus dem kleinen griechischen Dorf Elias tun sich mit einigen älteren Damen des Ortes zusammen, um Tomaten zu züchten und diese in Gläsern mit Reis und Gewürzen als Original-Bio-Produkte in die ganze Welt zu exportieren. Zunächst muss einiges herumprobiert werden, bevor alles passt, aber dann ist der Siegeszug nicht mehr aufzu-

halten – möglicherweise auch deswegen, weil die Tomaten, während sie auf den Feldern heranreifen, mit der Musik Richard Wagners beschallt werden.

Do. 23. 4.	16:00	Movie 2
Sa. 25. 4.	13:30	Movie 2

PANORAMA / PROJECTIONIST

Yuriy Shylov, Ukraine/Polen 2019, 72 min, Ukrainisch/Russisch, OmeU

Yuriy Shylov zeichnet das liebevolle Porträt eines Königs in seinem kleinen Reich: Valentyn arbeitet (und wohnt!) seit mehr als 40 Jahren als Vorführer im „Kinopanorama“ im Herzen von Kiew, das 1954 als Flaggschiff sowjetischer Kinokultur eröffnet wurde, und in dem – trotz Modernisierung der Technik – die Zeit stillzustehen scheint, was man auch daran merkt, dass in dem riesigen Kinopalast noch geraucht werden darf. Neben der Arbeit pflegt Valentyn seine kranke Mutter, die ihn ziemlich auf Trab hält, und lädt gerne Freunde und Nachbarn in seine geräumige Vorführ-Wohnung.

Mi. 22. 4.	18:30	Movie 2
Sa. 25. 4.	11:00	Movie 2



PURPLE SEA

Amel Alzakout, Khaled Abdulwahed,
Deutschland 2020, 67 min, Arabisch, OmeU

Mit formal einfachen Mitteln erreicht dieses erschütternde Dokument etwas, was viele Spiel- und Dokumentarfilme vergeblich versuchen – nämlich die Erfahrungen von Geflüchteten auf eine beinahe physisch nachvollziehbare Ebene zu bringen. Die mittels Smartphone-Kamera aufgenommenen, oft fragmentarischen Bilder zeigen Menschen, die sich verzweifelt an ein gekentertes Schlauchboot klammern, auf der Tonspur das Blubbern des Wassers, das Kratzen am Gummi des Bootes, verzweifelte Stimmen und die mittels Voiceover erzählte Geschichte jener Frau, die besagte Bilder aufgenommen hat.

Sa. 25. 4.	18:15	Movie 2
So. 26. 4.	11:00	Movie 2

ROTJOCHIES / PUNKS

Maasja Ooms, Niederlande 2019, 90 min,
Niederländisch, OmeU

Wenn Eltern und Sozialstaat nicht mehr weiter wissen: Eine Gruppe niederländischer „Systemsprenger“, halb-

wüchsige Jungen, die sich in keinen Sozialisierungsprozess mehr einfügen (lassen), sollen auf einem abgelegenen Bauernhof in Frankreich mit Hilfe einer freundlichen, aber kompromisslosen Betreuerin lernen, sich mit ihren beträchtlichen Aggressionen, Ängsten und Frustrationen auseinanderzusetzen – immer im Wissen um die Tatsache, dass der nächste Schritt in den Abgrund der geschlossene Jugendstrafvollzug ist. Ein aufrüttelnder und ehrlicher Film zu einem sensiblen Thema.

Do. 23. 4.	11:00	Movie 2
So. 26. 4.	16:00	Movie 2

SCHEME BIRDS

Ellen Fiske, Ellinor Hallin, Schweden/
Großbritannien 2019, 86 min,
Englisch, OmeU

Über Jahrzehnte befand sich der größte Teil der schottischen Stahlproduktion in Motherwell. Der katastrophale Zusammenbruch der Branche, die daraus resultierende hohe Arbeitslosigkeit und der wirtschaftliche Niedergang der Stadt werden in *Scheme Birds* erschreckend sichtbar: Jugendliche, die keine Perspektiven haben und ihren Alltag mit Drogen und

Schlägereien verbringen. Dennoch sucht Gemma, 1997 geboren und Angehörige jener Generation, die besonders unter der maroden wirtschaftlichen Situation leidet, einen Ausweg aus dem scheinbar vorgegebenen Schicksal.

Mi. 22. 4.	11:00	Movie 2
So. 26. 4.	13:30	Movie 2



YAAAS! COMPETITION



Wszystko dla mojej matki



Kokon



Gimtime



Papicha



Sole



Parwadeshgah

YAAAS! COMPETITION

Die jungen Held*innen machen sich auf die Suche nach familiärer Geborgenheit, sexueller Identität und weiblicher Selbstermächtigung, werden mit dem rauen Alltag Afghanistans und Algeriens in den 1990ern konfrontiert oder müssen ihre Heimat für eine vermeintlich bessere Zukunft verlassen. Kuratiert von den YAAAS! Young Programmers (siehe S. 47).

GIMTINE / MOTHERLAND

Tomas Vengris, Litauen/Lettland/
Deutschland/Griechenland 2019, 96 min,
Litauisch/Englisch, OmeU

1992, kurz nach dem Zerfall der Sowjetunion: Der zwölfjährige Kovas reist mit seiner Mutter Viktorija in deren alte Heimat Litauen, aus der sie vor 20 Jahren Richtung USA geflüchtet ist. Die beiden kommen für den Sommer bei Verwandten unter, und Kovas erfährt nach und nach von der eigenen Familiengeschichte. Viktorija, frisch geschieden, lässt ihre Jugend nochmals aufleben, während dem Sohn alles fremd ist im gerade unabhängig gewordenen Litauen. Als stiller Beobachter erlebt er mit, wie die Mutter auf Kosten anderer Zukunftspläne schmiedet, was nicht folgenlos bleibt.

Do. 23. 4.	13:30	City 2
So. 26. 4.	16:00	City 2

KOKON / COCOON

Leonie Krippendorff, Deutschland 2020,
94 min, Deutsch, OmeU

Nora ist 14 und auf der Suche nach sich selbst. In diesem langen, heißen Berliner Sommer hängt sie meist mit ihrer großen Schwester Jule ab, die jedoch nicht so wirklich als Vorbild taugt. Die Mutter der beiden ist oft abwesend, hat eigene Probleme. Nachdem Romy, die neue Mitschülerin, Nora aus der Patsche hilft, wird ihr langsam bewusst, wie anziehend sie Mädchen findet, allen voran Romy. Am Ende des Sommers weiß Nora, wer sie ist – einem Schmetterling gleich, verlässt sie den schützenden Kokon in Richtung Leben und Erwachsensein.

Di. 21. 4.	10:15	Ursulinensaal
Do. 23. 4.	21:00	City 2

PAPICHA

Mounia Meddour, Frankreich/Algerien/
Belgien/Katar 2019, 105 min,
Arabisch/Französisch, OmdU

Algerien während des Bürgerkriegs in den 1990ern. Harte Zeiten, vor allem für Frauen. Als „unmoralisch“ gilt quasi alles, was mit Freiheit zu tun hat – gebildet oder unverheiratet zu sein, die neue Kleiderordnung abzulehnen und vor allem der Kampf um Frauenrechte. Doch genau das tut Nedjma. Mit Mut, Furchtlosigkeit und starkem Willen kämpft die 18-jährige Modestudentin gegen die neuen Verbote der Radikalen an. Ihr Plan ist es, mit einer Fashionshow für Freiheit und Unabhängigkeit einzutreten. Doch der Weg dorthin ist steinig.

Mi. 22. 4.	10:15	Ursulinensaal
So. 26. 4.	18:30	City 2

PARWARESHGAH / THE ORPHANAGE

Shahrbanoo Sadat, Dänemark/Deutschland/
Frankreich/Luxemburg/Afghanistan/Katar
2019, 90 min, Dari/Russisch/Hindi/Urdu, OmeU

Afghanistan, Anfang der neunziger Jahre: Der 15-jährige Quodrat lebt in Kabul auf der Straße. Als er auf dem Schwarzmarkt überteuerte Kinotickets verschreibt, wird er kurzerhand von der Polizei in ein von den Sowjets geführtes Waisenhaus gesteckt. Dort setzen besonders die Älteren dem Neuankömmling zu. Während sich rund um Quodrat die politische Lage zuspitzt, die postsowjetische Regierung die Kontrolle über Afghanistan verliert und die islamistischen Mudschaheddin ihre Herrschaft ausbauen, träumt er sich fort in die heile Welt seiner geliebten Bollywood-Filme.

Mi. 22. 4.	16:00	City 2
Fr. 24. 4.	20:30	Ursulinensaal

SOLE

Carlo Sironi, Italien/Polen 2019, 100 min,
Italienisch/Polnisch, OmeU

Lena stammt aus Polen und ist im siebten Monat schwanger. Um ihren Traum, nach München zu ziehen, verwirklichen zu können, will die junge Frau ihr Kind illegal in Italien verkaufen. „Das ist Lena“, so wird sie Ermanno vorgestellt, der als Neffe der zukünftigen Adoptiveltern vorgeben soll, der leibliche Vater zu sein. Dies soll das Adoptionsverfahren erleichtern. Doch nicht alles läuft nach Plan, und zwei einander Fremde müssen sich ungewollt als Eltern bewähren. Eine Geschichte über Verantwortung und den letzten Schritt in Richtung Erwachsensein.

Do. 23. 4.	16:00	City 2
Sa. 25. 4.	16:00	City 2

WSZYSTKO DLA MOJEJ MATKI / ALL FOR MY MOTHER

Małgorzata Imielska, Polen 2019, 103 min,
Polnisch, Omd&eU

Olka lebt nur für eine Sache: die Suche nach ihrer Mutter. Seit sie sich des Diebstahls schuldig gemacht hat und mehrere Male aus ihrem Waisenhaus abgehauen ist, lebt die 17-Jährige in einer repressiven Erziehungsanstalt. Sie versucht für sich zu bleiben, um dem tristen Alltag und dem Mobbing der anderen zu entkommen. Verbissen und ganz auf sich alleine gestellt findet sie Halt im Laufen, einem Talent, das Mutter und Tochter teilen. Dabei verliert sie ihr Ziel trotz aller herber Rückschläge nie aus den Augen: familiäre Geborgenheit.

Do. 23. 4.	10:15	Ursulinensaal
Fr. 24. 4.	16:00	City 2 OmeU



Adults in the Room



L'Angle mort

EUROPEAN PANORAMA

Einmal mehr bietet diese Sektion dem Publikum die Möglichkeit zur filmischen Erkundung Europas. Regionale Identitäten, europäische Politgeschichte oder die Auseinandersetzung mit totalitären Regimen finden hier genauso Platz wie etwa weibliche Selbstermächtigung, Religion oder soziale Verwerfungen. Traditionsgemäß kommt auch das Thema Musik hier nicht zu kurz.

ADULTS IN THE ROOM

Costa-Gavras, Frankreich/Griechenland 2019, 124 min, Englisch/Griechisch/Französisch/Deutsch, OmeU

Als 2015 die Schuldenkrise Griechenlands auf einen Höhepunkt zusteuert, sieht sich Finanzminister Yanis Varoufakis mit Forderungen seitens der Eurozone konfrontiert, die die ökonomische und soziale Lage Griechenlands drastisch verschlimmern würden. Seine Kompromissvorschläge werden jedoch systematisch abgeblockt. Costa-Gavras, Großmeister des engagierten Politthrillers, dramatisiert gewohnt analytisch jene Verhandlungen, die immer mehr zu Ritualen erstarren. Politische Entscheidungen auf höchster EU-Ebene mutieren zur Farce, hinter der eine moderne griechische Tragödie sichtbar wird.

Di. 21. 4.	20:00	Movie 1
Mi. 22. 4.	11:30	Movie 1

L'ANGLE MORT / BLIND SPOT

Patrick Mario Bernard, Pierre Trividic, Frankreich 2019, 104 min, Französisch, OmeU

Das von Superhelden überfüllte Blockbuster-Kino unserer Tage bekommt Arthouse-Konkurrenz: Der Pariser Dominick kann sich unsichtbar machen, seit er ein Baby ist. Mit dieser Fähigkeit kann man natürlich Nachbarn ausspionieren, in diesem Fall eine wunderschöne blinde Musikerin. Doch mehr als um die Erforschung übernatürlicher Kräfte geht es dem Regie-Duo Bernard und Trividic um das in noireskes

Licht getauchte, persönliche Drama eines musikbegabten Mannes in der Midlife-Krise. Selten hat man Paris melancholischer gesehen – und selten so real.

Fr. 24. 4.	22:45	Movie 1
So. 26. 4.	15:00	City 1

ATLANTIS

Valentyn Vasyanovych, Ukraine 2019, 108 min, Ukrainisch, OmeU

2025, Ost-Ukraine, ein Jahr nach dem Krieg: Das Land ist verwüstet, die Erde verseucht, das Wasser vergiftet und der Boden voller Leichen. Ex-Soldat Sergey hat den Halt verloren und sucht Sinn in der Arbeit für eine NGO, die den namenlosen Opfern Respekt erweist. Eine meist statische, mittig platzierte Kamera zeichnet geduldig und wissenschaftlich nüchtern die

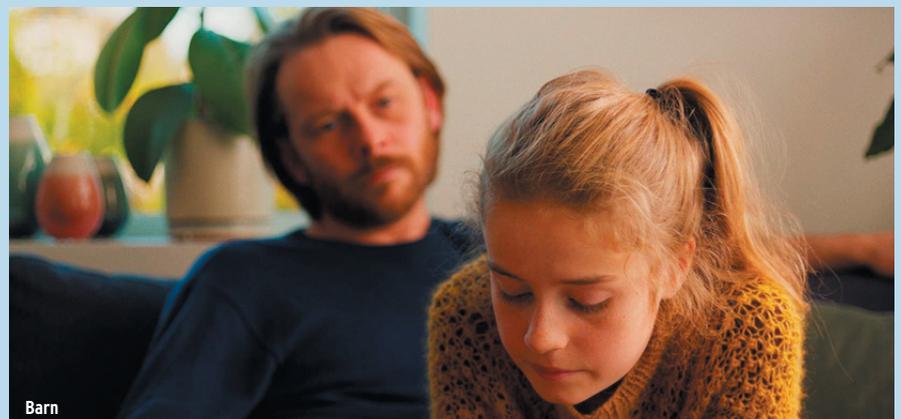
Verheerungen auf, den forschenden Blick auf die Möglichkeit der Rückholung von Humanität ins Todesreservat gerichtet. Dass die Frage nach dem Überleben vor allem eine moralische ist, macht „Atlantis“ wortlos erschreckend deutlich.

So. 26. 4.	19:00	City 1
------------	-------	--------

BARN / BEWARE OF CHILDREN

Dag Johan Haugerud, Norwegen/Schweden 2019, 157 min, Norwegisch, OmeU

Eine harmlose Auseinandersetzung an einer Osloer Schule endet tragisch: Eine Dreizehnjährige verletzt ihren Schulkameraden so schwer, dass er stirbt. Der Umstand, dass das Mädchen die Tochter eines sozialdemokratischen Politikers ist und das Opfer Sohn eines Rechtspopulisten, verschärft die Situation noch zusätzlich.



EUROPEAN PANORAMA FICTION



Éden

Doch Lehrerschaft, Eltern und Behörden versuchen zunächst demonstrativ ruhig mit der Katastrophe umzugehen. Dag Johan Haugeruds stilles Drama legt mit kühler Präzision die vielfältigen Verwerfungen persönlicher und gesellschaftlicher Natur offen, die sich als Folge der Tragödie aufbauen.

Sa. 25. 4.	21:00	Movie 2
So. 26. 4.	12:00	City 1

BASHTATA / THE FATHER

Kristina Grozeva, Petar Valchanov, Bulgarien/Griechenland 2019, 87 min, Bulgarisch, OmeU

Grozeva und Valchanov sorgten bereits mit den Sozialparabeln *Urok* und *Slava* für Furore, und auch *Bashtata* konnte sich schon mehrere internationale Preise sichern. Mit schwarzem Humor wird von einem zerrütteten Vater-Sohn-Verhältnis erzählt: Während der Sohn schnell mit dem Tod der Mutter abschließen und zu seiner Frau nach Sofia möchte, will der Vater per Medium Kontakt mit der Verstorbenen aufnehmen. Kommunikations- und Generationenprobleme werden gekonnt mit einem satirischen Blick auf das Bulgarien der Gegenwart verbunden.

Sa. 25. 4.	20:15	Movie 1
So. 26. 4.	13:00	Movie 1

BEATS

Brian Welsh, Großbritannien 2019, 96 min, Englisch, OmdU

Die Geschichte spielt 1994, als durch den Criminal Justice Act in Großbritannien Raves verboten wurden; sie spielt zwei Jahre vor dem Release von Danny Boyles *Trainspotting*, ebenfalls in Schottland und atmet denselben Geist. Zwei dick befreundete Teenager sollen getrennte Wege gehen, wenn es nach ihren Familien geht. Davor muss aber noch einmal richtig, nämlich so richtig illegal, Party gemacht werden. Coming-of-Age, Freundschaft, Liebe zur Musik, Jugend-Revolution in körnigem Schwarzweiß, mit psychedelisch buntem Zwischenspiel, das den Zeitgeist jener Periode vermittelt.

Fr. 24. 4.	22:45	Ursulinensaal
Sa. 25. 4.	22:45	Movie 1

BOŻE CIAŁO / CORPUS CHRISTI

Jan Komasa, Polen/Frankreich 2019, 116 min, Polnisch, OmeU

Der auf wahren Begebenheiten basierende Film erzählt vom 20-jährigen Daniel, der Priester werden will, aber aufgrund eines Verbrechens nicht das Seminar besuchen kann. Nach der Entlassung aus der

Haftanstalt gibt er sich in einer Kleinstadt als Pfarrer aus und begeistert die traumatisierte Gemeinde mit unorthodoxen Methoden. Doch kann er den Schatten der Vergangenheit entgehen? Grandioses Drama um Schuld, Moral und Spiritualität, das Ernsthaftigkeit mit Humor vereint. Toll gespielt und zu Recht für einen Oscar nominiert.

Sa. 25. 4.	20:15	City 1
So. 26. 4.	21:00	City 1

ÉDEN / EDEN

Ágnes Kocsis, Ungarn/Rumänien 2020, 153 min, Ungarisch, OmeU

Wenn Éva ihre Wohnung verlassen will, muss sie einen Raumanzug tragen, denn sie ist auf so gut wie alles allergisch:



Boże ciało

EUROPEAN PANORAMA FICTION



Exil

Feinstaub, Chemiefasern, Weichmacher, Funkwellen, Zusatzstoffe. Oder ist es schlicht das moderne Leben in der Großstadt, das sie mit dem Tod bedroht? Oder die eigene Angstneurose? Oder die Ärzte, die an ihr herumexperimentieren? Ein Psychiater versucht zu helfen und wirft die Frage nach einer möglichen Rettung durch Liebe auf. Mit hypnotisch wirkender Gelassenheit und sanfter Härte erzählt Ágnes Kocsis eine Geschichte, die auf vielerlei Arten allegorisch lesbar ist.

Mi. 22. 4.	21:00	City 2
Sa. 25. 4.	11:30	City 1

EXIL / EXILE

Visar Morina, Deutschland/Belgien/Kosovo 2020, 121 min, Deutsch/Albanisch, OmeU

Xhafer's Leben mit seiner Frau und den drei Kindern verläuft glücklich, in seinem Job bei einem Pharmaunternehmen ist er erfolgreich. Doch als eine tote Ratte an der Haustür hängt und er wichtige Arbeitsmails nicht erhält, fühlt er sich wegen seiner kosovarischen Wurzeln gemobbt. Haben die Vorfälle wirklich einen ausländerfeindlichen Hintergrund oder ist Xhafer Opfer firmeninterner Intrigen? Mišel Matičević, Sandra Hüller und Rainer Bock intensivieren mit ihren nuancierten Darstellungen die

Beklemmung zwischen Paranoia und realer Bedrohung, die zum Leitmotiv dieses psychologischen Thrillers wird.

Do. 23. 4.	20:15	City 1
Fr. 24. 4.	11:30	City 1

GIRAFFE

Anna Sofie Hartmann, Deutschland/Dänemark 2019, 87 min, Englisch/Dänisch/Deutsch/Polnisch, OmeU

Ein Tunnel, der zwischen der dänischen Insel Lolland und dem deutschen Fehmarn gebaut werden soll, verspricht schnellere Handelsrouten und eine gemeinsame Zukunft. Doch dies bringt auch unterschiedlichste Abschiede mit sich, die Anna Sofie Hartmann episodenhaft aufgreift. Die Ethnologin Dara dokumentiert den



Madre

Abriss jener Häuser, die dem Projekt zum Opfer fallen. Der polnische Arbeiter Lucek bereitet mit seinen Kollegen die Baustelle vor. Käthe wiederum arbeitet auf einer Fähre, die täglich Menschen und Waren befördert. Ein Film zwischen Veränderung, Erinnerung und Vergänglichkeit.

Sa. 25. 4.	15:15	City 1
------------	-------	--------

MADRE

Rodrigo Sorogoyen, Spanien/Frankreich 2019, 129 min, Spanisch/Französisch, OmeU

Zwei Jahre nach der Oscarnominierung für seinen Kurzfilm *Madre*, der, in einer Einstellung gedreht, ein spannungsgeladenes Telefonat zwischen einer Mutter und ihrem kleinen Sohn zeigt, kehrt Rodrigo Sorogoyen zu dieser Geschichte zurück. Zehn Jahre später lebt die Frau als Restaurantleiterin an der französischen Küste, wo ihr Sohn damals verschwand. Es gelingt ihr immer besser, mit dem Verlust umzugehen, bis ein Teenager im Ort auftaucht, der sie an ihr Kind erinnert. Eine intensive Charakterstudie einer Frau, die sich auf eine Reise von Schuld zu Vergebung, von Angst zu Liebe begibt.

Mi. 22. 4.	17:45	Movie 1
So. 26. 4.	20:30	Movie 2

EUROPEAN PANORAMA FICTION



MAGARI / IF ONLY

Ginevra Elkann, Italien/Frankreich 2019, 100 min, Italienisch/Französisch/Englisch, OmdU

Ende der achtziger Jahre: Drei Geschwister zwischen acht und 14 Jahren fliegen von Paris nach Rom, um die Weihnachtsferien bei ihrem geschiedenen Vater zu verbringen. Erzählt vornehmlich aus der Perspektive der kleinen Alma, die sich blauäugig die Wiederverheiratung ihrer Eltern vorstellt, läuft der Besuch bald schief – denn Papa ist mit dem Pitch eines Drehbuchs beschäftigt und Mama hat sowieso andere Pläne. Achtzigerjahre-Nostalgie ohne Kitsch, Sentiment ohne Zuckerguss: Elkanns fabelhaft besetzte Erzählung besticht mit atmosphärischen Details und ihrer Wahrhaftigkeit.

So. 26. 4. 20:00 Ursulinsaal

LE MILIEU DE L'HORIZON / BEYOND THE HORIZON

Delphine Lehericcy, Schweiz/Belgien 2019, 92 min, Französisch, OmeU

Während der Dürre des Sommers 1976 verbringt der 13-jährige Gus seine Schulferien damit, auf dem elterlichen Hof mitzuhelfen, auch wenn er keine Lust dazu hat. Am allerwenigsten freut es ihn, täglich die den Hitzetod gestorbenen Hühner einzusammeln. Gleichzeitig sieht er sich mit einigen emotionalen Herausforderungen konfrontiert – denn die unerträglichen Temperaturen treiben nicht nur die Landwirtschaft allmählich in den Ruin, sondern bringen auch die zwischenmenschlichen Beziehungen aus dem Gleichgewicht.

Ein in pittoresken Bildern eingefangener Coming-of-Age-Film.

Sa. 25. 4.	13:00	Ursulinsaal
So. 26. 4.	21:00	Movie 1

OŁEGS / OLEG

Juris Kursietis, Lettland/Belgien/Litauen/Frankreich 2019, 108 min, Englisch/Russisch/Polnisch/Litauisch/Französisch/Flämisch, OmeU

Nachdem er zu Unrecht seinen Job in einer Fleischfabrik in Brüssel verliert, beginnt der Lette Oleg im dubiosen Leiharbeitsunternehmen des Polen Andrzej zu arbeiten. Seine einzige Chance, Geld zu verdienen, entpuppt sich jedoch als regelrechter Albtraum: Der diktatorische Andrzej behandelt seinen neuen Schützling quasi wie einen Leibeigenen. Eine packende Achterbahnfahrt durch die knallharte Realität prekärer Arbeitswelten, die ihren Protagonisten an die Grenzen seiner physischen und psychischen Kräfte bringt.

Di. 21. 4.	18:30	Movie 2
So. 26. 4.	14:00	Ursulinsaal



OROSLAN

Matjaž Ivanišič, Slowenien/Tschechien 2019, 72 min, Slowenisch, OmeU

Matjaž Ivanišič, der bisher dokumentarisch gearbeitet hatte, drehte in einem Dorf an der slowenisch-ungarischen Grenze einen Film, in dem das Fiktive und das Dokumentarische praktisch verschwimmen. Eine „Geschichte“ im herkömmlichen Sinn gibt es nicht, außer dass ziemlich spät im Film, der alte Oroslan stirbt, was allen leid tut. Das erzählen sie auch, aber so, als würden sie für einen Dokumentarfilm interviewt. Dazu gelingen starke Bilder von einer Region, die aus der Zeit gefallen sein scheint, und von den Jahreszeiten. Das Leben geht weiter.

Fr. 24. 4. 21:00 City 2

PROXIMA

Alice Winocour, Frankreich/Deutschland 2019, 107 min, Englisch/Französisch/Deutsch/Russisch, OmeU

Sarah ist eine französische Astronautin, die an der European Space Agency in Köln ein Training absolviert. Sie ist die einzige Frau, die an dem Programm teilnimmt. Die alleinerziehende Mutter hat ein schlechtes Gewissen, weil sie zu wenig Zeit mit Stella, ihrer siebenjährigen Tochter, verbringt. Als Sarah ausgewählt wird, an einer Weltraummission namens „Proxima“ teilzunehmen, spitzt sich die Situation zu. Alice Winocour gelingt mit Starbesetzung (Eva Green, Matt Dillon, Sandra Hüller, Lars Eidinger) das intensive Porträt einer ungewöhnlichen Mutter-Tochter-Beziehung.

So. 26. 4. 18:00 Ursulinsaal

RING MAMMA! / CALL MOM!

Lisa Aschan, Schweden 2019, 100 min, Schwedisch, OmeU

Niki ist Mitte dreißig und genießt die Freiheiten des Singlelebens. Sie hat Sex mit ihrem verheirateten Kollegen oder dem jungen Masseur, flirtet auf Tinder und hält ehemalige Dates in Evidenz. So ungezwungen die Beziehungen zu ihren Liebschaften sind, umso festgefahrener und schwermütiger ist jene zu ihrer Mutter. Hier prallen zwei Welten aufeinander, stehen sich zwei Frauen gegenüber, die füreinander große Liebe spüren, aber unfähig sind, sie auszudrücken. Lisa Aschan, schon mehrfach bei Crossing Europe vertreten,

EUROPEAN PANORAMA FICTION



Zana

setzt dies charmant, unterhaltsam und tief berührend in Szene.

Do. 23. 4.	22:45	Movie 1
So. 26. 4.	19:15	Movie 1

SLUŽOBNÍCI / SERVANTS

Ivan Ostrochovský, Slowakei/Rumänien/Tschechien/Irland 2020, 80 min, Slowakisch, OmeU

Zwei junge Priesterseminaristen in der ČSSR müssen sich entscheiden, ob sie sich dem kirchlichen Widerstand gegen die Kommunisten anschließen oder mit den Machthabern kooperieren. In präzise kadrierten Schwarzweißbildern wird die Unterdrückung durch das staatliche System spürbar. Mit spärlichen Mitteln schafft es die visuell beeindruckende Inszenierung, das Bild eines totalitären Staates zu zeichnen, in dem man an exponierter Stelle nur zwischen Verrat an seinen Idealen oder Opferbereitschaft wählen kann.

Mi. 22. 4.	20:15	Movie 1
So. 26. 4.	17:00	City 1

THE STEPS WITH NO NAME

Alan Smithee, Großbritannien/Deutschland/Österreich 2020, 124 min, Englisch, eOF

Weites Weiß, gleißendes Polarlicht, eine Silhouette in der Ferne: Ray Mondt war Polarforscher, ein Suchender,

der keine Widerstände scheute auf dem Weg zur Erkenntnis. Sein Arbeitsplatz: eine Forschungsstation in der Arktis. Dieses Leben endet jedoch, als er eine Sonnenallergie entwickelt. Fortan wohnt er in einem Londoner Keller und wagt sich nur nachts hinaus. Als er Zeuge eines Mordes wird, erschrickt er über seine eigene Kälte und beschließt, sein Leben zu ändern. Um sich von seiner Krankheit zu befreien, experimentiert er mit Bestrahlungen. Doch die Wirkung ist anders als erwartet.

Mi. 22. 4.	18:00	Unten
------------	-------	-------

LA VIRGEN DE AGOSTO / THE AUGUST VIRGIN

Jonás Trueba, Spanien 2019, 125 min, Spanisch, OmeU

Mittdreißigerin Eva hat eine existenzielle Krise, sie weiß nicht, wohin es im Leben gehen soll. Sie entscheidet, den



La Virgen de Agosto

Sommer in Madrid zu verbringen und sich der Stadt hinzugeben. Sie geht spazieren, liest, sieht sich Festlichkeiten an, macht unerwartete Bekanntschaften und lernt sich selbst neu kennen. Ein schöner, leiser Film, der sich viel Zeit für Stimmungen und Atmosphäre nimmt und so eine Seelenverwandtschaft mit dem Werk Éric Rohmers offenbart. Zudem eröffnet der Film einen neuen, lustvollen Blick auf Madrid.

Fr. 24. 4.	20:15	City 1
So. 26. 4.	17:00	Movie 1

ZANA

Antoneta Kastrati, Kosovo/Albanien 2019, 97 min, Albanisch, OmeU

Nicht bald schwanger zu werden ist für Lume keine Option, eine jüngere Frau wäre gar schon bereit, sie zu ersetzen. Unter dem Druck von Ehemann Ilir und Schwiegermutter Remzije fügt sie sich in die Obhut obskurer Mystiker - scheinbar sogar mit Erfolg. Immer heftiger jedoch brechen sich auch Lumes verdrängte Traumata Bahn. Das kosovarische Dorf in Antoneta Kastratis bildmächtigem Debüt wird so Schauplatz eines sinnbildlichen Sozialdramas, das die Wunden des Kosovo-Krieges vom Persönlichen in das kollektiv Weibliche erhebt.

Di. 21. 4.	17:45	City 1
So. 26. 4.	16:00	Ursulinensaal

EUROPEAN PANORAMA DOCUMENTARY



Alltid Amber

ALLTID AMBER / ALWAYS AMBER
Lia Hietala, Hannah Reinikainen, 2020,
76 min, Schwedisch/Italienisch, OmeU

Auf die Welt gekommen ist Amber als biologisches Mädchen, doch mit den damit verbundenen gesellschaftlichen Normen konnte sie spätestens als Jugendliche wenig anfangen. Sie fühlt sich weder dem einen noch dem anderen Geschlecht vollkommen zugehörig und versteht auch nicht, wieso darum so ein großes Aufheben gemacht wird. Amber ist einfach Mann und Frau zugleich – oder eben nichts davon. Ein wichtiger Beitrag zur Debatte über Geschlechterneutralität, Rollenbilder, und über das Recht, so zu sein, wie wir wirklich sind.

Di. 21. 4.	21:00	City 2
Sa. 25. 4.	21:15	Movie 3



Gundermann Revier

FORMAN VS. FORMAN
Helena Třeščíková, Jakub Hejna,
Tschechien/Frankreich 2019, 78 min,
Tschechisch/Englisch, OmeU

Er war der wohl erfolgreichste tschechische Spielfilmregisseur: Der Film folgt den Lebensstationen Milos Formans (1932–2018) von der Tschechischen Neuen Welle über die Anfangsjahre in den USA (wohin er im Zuge der Niederschlagung des Prager Frühlings ging) bis hin zu seinen Oscar-Triumphen (*Einer flog über das Kuckucksnest, Amadeus*) und zum Alterswerk. Brillant eingesetztes Archivmaterial zeichnet das Bild eines Künstlers, dessen Leitthema die Freiheit war – und der nie behauptete, alle Antworten zu kennen: „I enjoy what I am doing, I enjoy telling stories. But what it means, I don't know.“

Fr. 24. 4.	11:00	Ursulinensaal
So. 26. 4.	18:30	Movie 2

GUNDERMANN REVIER / COAL-COUNTRY SONG. GUNDERMANN
Grit Lemke, Deutschland 2019, 98 min,
Deutsch, OmeU

Gerhard Gundermann zählte in den Achtzigern zu den populärsten Liedermachern der DDR, der es verstand, mit sei-

nen kraftvollen Songs das Lebensgefühl im Lausitzer Braunkohlerevier – wo er selbst als Baggerfahrer im Tagebau arbeitete – auf den Punkt zu bringen. Über detailreiches Archivmaterial, das einen Eindruck von seiner Bühnenpräsenz vermittelt, und über Interviews mit Wegbegleiter*innen nähert sich Grit Lemke in ihrem Dokumentarfilm der ambivalenten Persönlichkeit eines Mannes, dessen Biografie mit ihren Brüchen nach der Wiedervereinigung ein Stück deutscher Zeitgeschichte repräsentiert.

Mi. 22. 4.	18:30	City 2
Fr. 24. 4.	20:00	Kapu

PRAZER, CAMARADAS! / A PLEASURE, COMRADES!
José Filipe Costa, Portugal 2019, 105 min,
Portugiesisch/Italienisch/Deutsch/
Englisch/Flämisch, OmeU

Eine Reise ins ländliche Portugal rund um die Aufbruchstimmung nach der Nelkenrevolution von 1974: Gepackt vom Revolutionsgeist kamen Menschen, die am Aufbau von Genossenschaften mitarbeiten wollten. Doch von der damit einhergehenden Neudefinition von Rollenbildern und gesellschaftlichen Regeln will vor allem die männliche Landbevölkerung wenig wissen. Mittels einer ungewöhnlichen

EUROPEAN PANORAMA DOCUMENTARY

Erzählstruktur rücken die jungen Leute von damals in den Mittelpunkt, begeben sich auf eine Reise in die Vergangenheit und reflektieren den Zusammenstoß revolutionärer Ideen mit der nicht ganz so flexiblen Realität.

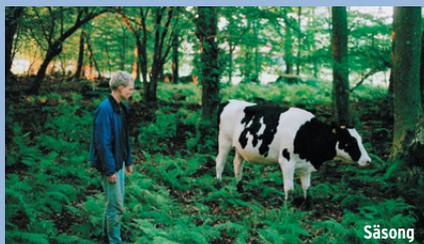
Di. 21. 4.	16:00	Movie 2
Mi. 22. 4.	20:00	Kapu

RAJ NA ZEMI / PARADISE ON EARTH

Jaro Vojtek, Slowakei 2019, 78 min,
Slowakisch/Englisch/Arabisch/Albanisch/
Serbisch/Georgisch/Russisch, OmeU

Der slowakische Journalist und Fotograf Andrej Bán ist ein erfahrener Reisender in den Krisenregionen der Welt: im Kosovo und in Bosnien, in Georgien und Abchasien, in Afghanistan, der Ukraine oder Haiti. Landsmann Jaro Vojtek begleitet Bán für mehrere Jahre mit der Kamera, in Flüchtlingscamps, an verlassenen Orten oder Stätten von Kriegsverbrechen. Nicht nur sieht man dabei viele seiner großartigen Schwarzweißfotos, sondern es kristallisiert sich deutlich heraus, warum es diesem – privat gebeutelten – Menschen geht: um nichts weniger als das Schicksal seiner Mitmenschen.

Di. 21. 4.	19:00	Movie 3
So. 26. 4.	20:45	Movie 3



SÄSÖNG / RIDGE

John Skoog, Schweden 2019, 71 min,
Schwedisch/Polnisch, OmeU

In ruhigen Bildern erzählt John Skoog mittels dreier Hauptfiguren eine Geschichte über das Leben in der Peripherie, basierend auf Erzählungen von Menschen aus der Region: Billie, die ihre Sommerferien in der Region verbringt, Beata, die als landwirtschaftliche Saisonarbeiterin zum ersten Mal in Schweden ist und Aaron, der nach längerer Zeit in die Heimat zurückkehrt und mit einem gebrochenen Herzen kämpft. Doch die eigentliche Hauptrolle spielt in diesem Grenzgänger zwischen Dokumentar- und Spielfilm die Naturlandschaft, die hier auf poetische Weise in den Vordergrund tritt.

Di. 21. 4.	21:15	Movie 3
So. 26. 4.	11:30	Movie 3



THE SOUND IS INNOCENT

Johana Ožvold, Tschechien/Frankreich/
Slowakei 2019, 68 min, Englisch/
Tschechisch/Französisch, OmeU

Johana Ožvold erforscht in fünf Kapiteln die Ursprünge, Entwicklung sowie Gegenwart und Zukunft der elektronischen Musik. Die präsentierten unterschiedlichen Perspektiven werfen philosophische, ästhetische und politische Fragen nach der Wirkung von purem Sound oder dem Verhältnis von Komponist*in, Maschine und Interpret*in auf. Von den Anfängen der französischen Avantgardemusik bis zu Computer-generierten abstrakten Klanglandschaften der Gegenwart wird ein spannendes Konglomerat von Sound und Vision erzeugt.

Di. 21. 4.	18:30	City 2
Sa. 25. 4.	20:00	Kapu



Prazer, Camaradas!

EUROPEAN PANORAMA DOCUMENTARY



White Riot

WHITE RIOT

Rubika Shah, 2019, 81 min, Englisch, OmeU

Vor dem Hintergrund des Aufstiegs der neonazistischen British National Front entstand Ende der siebziger Jahre auch eine massive Gegenbewegung. Ihren musikalischen Ausdruck fand diese in den Veranstaltungen von Rock Against Racism, bei denen sich prominente und kämpferische Bands wie The Clash oder Joy Division prononciert gegen die BNF äußerten. Die Journalistin und Filmemacherin Rubika Shah blickt, mit Hilfe von Zeitzeugen wie Topper Headon von The Clash und spannendem Archivmaterial, auf diese Zeit zurück und zieht dabei durchaus Parallelen zur Gegenwart.

Sa. 25. 4. 22:00 Ursulinensaal

ZORJANA HOROBRAJA / ZORYANA HOROBRAYA

Elita Kļaviņa, Lettland 2019, 62 min, Lettisch/Russisch, OmeU

Die Lettin Zorjana und der Russe Edgars leben mit zwei kleinen Kindern in bescheidenen Verhältnissen auf dem Land. Die Frage nach einer Besserung der materiellen Situation wird zusehends zum Thema. Doch während Edgars einen Job in einem Fast-Food-Restaurant in der Stadt annimmt, ist Zorjana noch unsicher, ob sie nachkommen oder in der Natur bei ihrer Mutter bleiben soll. Über zwei Jahre lang hat Elita Klavina das Paar begleitet. Ihr Film berührt dabei ebenso mit einer persönlichen Geschichte, wie er von soziokulturellen Umbrüchen erzählt.

Fr. 24. 4. 16:30 Movie 3
Sa. 25. 4. 14:00 Movie 3

SZÉL VISZI / DOWNSTREAM

Máté Bartha, Ungarn 2019, 35 min, Ungarisch, OmeU

SZABAD EGYETEM / THE FREE UNIVERSITY

Jonathan Hunter, Lucie Janotová, Ungarn 2019, 54 min, Ungarisch/Englisch, OmeU

Außer der Jugendgruppe des Militärs, die sie regelmäßig besucht, gibt es im Leben der 18-jährigen, seit Kindestagen von ihren Eltern getrennten Vivien kaum etwas, das ihr Halt gibt. *Szél viszi* zeigt eine junge Frau, die sich bereit fühlt, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Doch Schulabschluss, Geldverdienen, Liebe und die Wiedervereinigung mit ihrer Mutter sind im Gesamten eine wahre Mammutaufgabe.

Schier unmögliche Herausforderungen erwarten dieser Tage in Ungarn unter anderem auch Studierende: Die liberale, von Milliardär und Philanthrop George Soros gegründete Central European University in Budapest wurde der Orban'schen Regierung ein Dorn im Auge. *Szabad Egyetem* begleitet die Widerstand leistenden, aktivistischen Studierenden bei ihrem Kampf für den Verbleib ihrer Universität. In Zelten am Lajos-Kossuth-Platz vor dem Parlament entfalten sich Hoffnungen, Diskurs und Zusammenhalt.

Do. 23. 4. 11:30 Movie 3
Sa. 25. 4. 19:00 Movie 3

IL VARCO / ONCE MORE UNTO THE BREACH

Federico Ferrone, Michele Manzolini, Italien 2019, 70 min, Italienisch, OmeU

Im Jahr 1941 zieht ein italienischer Soldat an die Ostfront. Während in seinem Bataillon gute Stimmung herrscht, ist er selbst skeptisch, da er bereits aus dem Abessinienfeldzug um die Schrecken des Kriegs weiß. Zudem kommen Erinnerungen an die traurigen Märchen auf, die ihm seine russische Mutter erzählte. Schließlich rückt der Winter mit all seinem Grimm heran ... Historisches Found-Footage trifft auf neu gedrehtes Material: eine experimentell-poetische Reflexion über den Krieg im Allgemeinen und die von bewaffneten Konflikten geprägte Gegenwart der Ukraine im Besonderen.

Do. 23. 4. 21:15 Movie 3
Sa. 25. 4. 13:30 City 2



Zorjana Horobraja



25 Views of Europe

Austria in the EU

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

2020 markiert das **25-jährige Jubiläum** der österreichischen Mitgliedschaft in der Europäischen Union. Seit **1. Jänner 1995** ist Österreich offiziell **Mitglied der EU**. Über diesen Zeitraum von 25 Jahren hinweg hat sich die EU stark **weiterentwickelt** und ist heute politisch sowie wirtschaftlich deutlich enger verflochten als 1995. Eine Säule dieser Erfolgsgeschichte stellt die **Stärkung der kulturellen Identität** europäischer Prägung dar – relevante Faktoren sind hierfür u.a. die Pflege der **kulturellen Vielfalt**, des Kulturerbes, die Unterstützung des künstlerischen Schaffens sowie des nicht-kommerziellen **Kulturaustausches in Europa**.

Anlässlich dieses Jubiläums präsentiert sich **Crossing Europe Filmfestival Linz**, seit **2004** dem europäischen Kino verschrieben, als cineastisches Schaufenster Europas und vertraut auf die Strahlkraft und **Diversität des europäischen Filmschaffens**. Mit „25 Views of Europe“ präsentieren wir **25 filmische Positionen**, die stellvertretend für die Vieltätigkeit des filmischen Outputs der Europäischen Union stehen. Vom Nordmeer bis ans Mittelmeer, und vom Atlantik bis ans Schwarze Meer – die „25 Views of Europe“ versprechen eine reizvolle Passage durch den (Film)Kontinent Europa.

→ crossingeurope.at/25views

THE MOST BEAUTIFUL PLACE IN THE WORLD

Elke Groen,
AUSTRIA 2020

ME MISS ME

Gwendolyn Lootens,
Lubnan Al-Wazny,
BELGIUM 2019

THE FATHER

Kristina Grozeva, Petar Valchanov,
BULGARIA / GR 2019

BEAR WITH US

Tomáš Pavlíček,
CZECH REPUBLIC 2018

GIRAFFE

Anna Sofie Hartmann,
DE / DENMARK 2019

OLD MAN CARTOON MOVIE

Mikk Mägi, Oskar Lehema,
ESTONIA 2019

AURORA

Miia Tervo,
FINLAND 2019

PROXIMA

Alice Winocour,
FRANCE / DE 2019

EXILE

Visar Morina,
GERMANY / BE / XK 2020

CAT IN THE WALL

Mina Mileva, Vesela Kazakova,
BG / FR / GREAT BRITAIN 2019

WHEN TOMATOES MET WAGNER

Marianna Economou,
GREECE 2019

EDEN

Ágnes Kocsis,
HUNGARY / RO 2020

RIALTO

Peter Mackie Burns,
IRELAND / GB 2019

THE MILKY WAY

Luigi D'Alife,
ITALY 2020

ZORYANA HOROBRAYA

Elita Kļaviņa,
LATVIA 2019

MOTHERLAND

Tomas Vengris,
LATVIA / LV / DE / GR 2019

COLLECTIVE

Alexander Nanau,
RO / LUXEMBOURG 2019

PUNKS

Maasja Ooms,
NETHERLAND 2019

CORPUS CHRISTI

Jan Komasa,
POLAND / FR 2019

A PLEASURE, COMRADES!

José Filipe Costa,
PORTUGAL 2019

ACASĂ, MY HOME

Radu Ciorniciuc,
ROMANIA / FI / DE 2019

SERVANTS

Ivan Ostrochovský,
SLOVAKIA / RO / CZ / IE 2020

OROSLAN

Matjaž Ivanišin,
SLOVENIA / CZ 2019

A THIEF'S DAUGHTER

Belén Funes,
SPAIN 2019

RIDGE

John Skoog,
SWEDEN 2019

RAHMENPROGRAMM 2020



Costa-Gavras © kg productions



© subtext.at



© subtext.at

MITTWOCH, 22. APRIL

YAAAS! Close-up: YOUKI goes YAAAS!

Werkstattgespräch und Diskussion

Gäste: Nicola von Leffern, Gregor Schmidinger

siehe S. 47

13:00, OK Deck

Director's Talk Costa-Gavras

Moderation: Jurij Meden

Gäste: Costa-Gavras, Michèle Ray-Gavras

siehe S. 15

16:00, OK Deck

FREITAG, 24. APRIL

Creative Europe Get-Together

Meet the Film Directors/Guests/Curators

Moderation: Christine Dollhofer

11:00, OK Deck

Tribute Talk VALIE EXPORT

Moderation: Dagmar Schink

siehe S. 34

16:00, OK Deck

SAMSTAG, 25. APRIL

Spotlight Talk Mark Jenkin

Moderation: Jurij Meden

siehe S. 36

16:00, OK Deck

Crossing Europe Preisverleihung

Moderation: Karin Schmid

19:30, Ursulinensaal

SONNTAG, 26. APRIL

YAAAS! Präsentation Videoprojekt

siehe S. 47

11:00-13:00, OK Deck

Abschlussfilm

Magari/If Only

(IT/FR 2019)

siehe S. 18

20:00, Ursulinensaal

MONTAG, 27. APRIL

Crossing Europe Bonus-Tag

VALIE EXPORT Filme &

Preisträger*innenfilme

Filmtitel ab 25.4. abends auf

crossingeurope.at

Ab 14:30, City 1 + 2

Bei den Rahmenprogrammen gilt

freier Eintritt, außer bei Film screenings.

Ticketinfos und Locations: crossingeurope.at

Stadtplan siehe S. 28

AUSSTELLUNGEN

OK | VALIE EXPORT

SALZBURGER ZYKLUS 01-03, 2001

Eintritt frei

21.4. bis 26.4., OK Schlucht, 1. OG

ok-centrum.at

VALIE EXPORT CENTER LINZ

Archival Glimpses, Take 9 - VALIE EXPORT
auf internationalen Filmfestivals

Eintritt frei

21.4. bis 26.4., Dienstags von 13:00 bis

17:00 Uhr und nach Vereinbarung

valieexportcenter.at

LENTOS KUNSTMUSEUM LINZ

BERND OPPL - Crossing Europe 2020,

LENTOS Featured Artist

Eintritt frei mit Akkreditierung

22. bis 26.4.

Eröffnung: 22.4., 16:00 Uhr

lentos.at

afo - architekturforum oberösterreich

Autokorrektur - Wie beeinflusst

Mobilität den Raum, in dem wir leben?

Eintritt frei

21. bis 26.4.

afo.at

LANDESGALERIE LINZ

VALIE EXPORT. Collection Care

Eintritt frei mit Akkreditierung

21. bis 26.4.

landesmuseum.at

ARS ELECTRONICA CENTER

Eintritt frei mit Akkreditierung

21. bis 26.4.

ars.electronica.art

TIPPS

KEPLER SALON

Surviving Gusen

Zur Weltpremiere des gleichnamigen Films

Gäste: Regisseure Gerald

Harringer und Johannes Pröll

20.4., 19:30, Eintritt frei

kepler-salon.at

OÖ KULTURQUARTIER

Cut/Out!

Gestaltung von kreativen Collagen &

Kunst-Postkarten mit dem Team

der OK Kunstvermittlung

Sonntag, 26.4., 14:00 bis 17:00,

OK 1. OG, Eintritt frei, keine

Anmeldung erforderlich!

ok-centrum.at

NIGHTLINE

NIGHTLINE an allen Tagen doors open: 22:00 | Live Acts: ab 23:00 (OK Deck, 4. OG) | am 26. April im Solaris



Ätna © Iga Drobisz

DIENSTAG, 21. APRIL

Live: Ätna (DE)

DJ: Lisa Schneider (AT)

Das Electronica/Independent-Duo Ätna, sprengt Genre-Grenzen mit Stimmverfremdungen & analogen Hallschleifen – rohe Zärtlichkeit ist dabei kein Widerspruch. Das avantgardistische Gesamtkunstwerk gilt (noch) als Geheimtipp und verspricht einen musikalischen Vulkanausbruch. | Lisa Schneider ist Musikjournalistin und tauscht FM4-Mikrofon gegen Turntables.

MITTWOCH, 22. APRIL

DJ: Directors' Disko (Europa)

Eine handverlesene Schar von Regisseur*innen aus den unterschiedlichsten Ecken des Kontinents wechselt für diesen einen Abend vom Regiestuhl ans DJ-Pult. Diskokugel an; Ton ab; Directors' Disko läuft.

DONNERSTAG, 23. APRIL

Live: Hikee Bikini (AT)

DJ: Passage Collectif (LB/AT)

Hikee Bikini ist neu, liebt Cowbell und verortet sich zwischen Frank Zappa und Britney Spears. Ihre musikalische Pop-Avantgarde Bubble liefert Liebesgeschichten und Over-



Hikee Bikini © Stefan Mayrhofer

statement. Bald kommt die EP „Stutti Bonboni“, unsere Vorhersage – visuell durchdacht und musikalisch aufregend. | Bei Passage Collectif trifft Elektronik auf Kultur.

FREITAG, 24. APRIL

Live: Cid Rim (AT)

DJ: Circle Scope (AT)

Die Welt von Cid Rim kreist um die Fusion von Funk, Nu-Jazz und Electronica. Dichte Synthesizerpassagen treffen auf komplexe Rhythmik. Der österreichische Musikproduzent und Multiinstrumentalist ist seit Jahren integraler Bestandteil vieler Musikkollektive. | Circle Scope spielen Disco, Techno und Breaks – Fans der 80er und 90er aufgepasst.

SAMSTAG, 25. APRIL

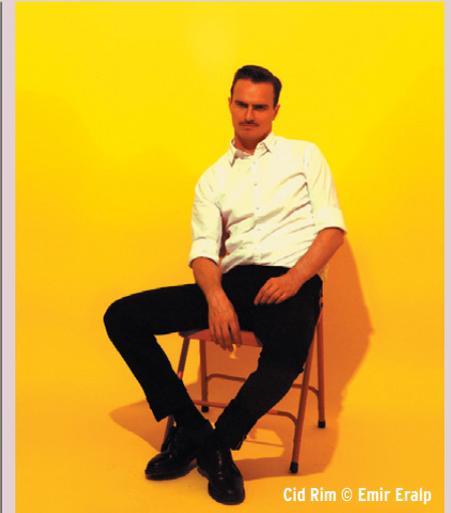
Live: LYLIT (AT)

DJ: Dalia Ahmed (AT)

LYLIT ist Sängerin sowie Komponistin, ihre Musik handelt von Mut und Selbstbestimmung. Ihr Stil – virtuoser Pop und eine Soul-Stimme, die man nicht vergisst. Mit ihrem letzten Albumtitel „Inward Outward“ ist eigentlich alles gesagt. | Dalia Ahmed ist DJ und Journalistin mit eigener



LYLIT © Severin Kolle



Cid Rim © Emir Eralp

FM4-Sendung, ihre Sets sind voll mit Hip Hop, R'n'B und Afro Beats.

SONNTAG, 26. APRIL

Festival Chillout | Curators' Disco @ Solaris

DJ: Egyptian Eclipse x STORCHENBEIN (AT)

Entspannt und rückblickend auf die vergangenen Filme, lassen wir vorfreudig auf das nächste Crossing Europe, den letzten Festivaltag ausklingen. Zu diesem Anlass legt niemand Geringeres als unser Nightline-Kurator*innen-Duo höchstpersönlich feine Musik zum Tanzen und Chillen auf. Von Elektro Pop bis Disco House, von Hip Hop bis Trash – alles kann, nichts muss.

Crossing Europe Nightline curated by Samira Saad und Christian Haselmayer

HAPPY HOUR: Der Standard schenkt Ihnen eine Happy Hour mit einer Flasche Obertrumer Bio Radler. Lösen Sie Ihr tagesaktuelles Ticket im Zeitraum 21. bis 25. April zwischen 22:00 und 23:00 Uhr an der Nightline-Bar im OK Deck ein. Solange der Vorrat reicht.

NIGHTLINE PRIORITY: Beim Einlass zur Nightline: Priorität mit Akkreditierung und Festivalpass! Aufgrund von feuerpolizeilichen Bestimmungen ist die zulässige Personenanzahl im OK Deck begrenzt. Bei erfahrungsgemäß leider unvermeidbaren Engpässen wird vorrangig Inhaber*innen von Festivalpässen und Festivalakkreditierungen der Zutritt ermöglicht. Vielen Dank für Ihr Verständnis, wenn es dadurch am Einlass zu Wartezeiten kommt.

TICKET-HOTLINE
0680 506 1 506

- Competition Fiction
- Competition Documentary
- Yaas! Competition
- European Panorama Fiction
- European Panorama Documentary
- Arbeitswelten
- Architektur und Gesellschaft
- Tribute
- Spotlight
- Nachtsicht
- Cinema Next Europe
- Local Artists

Local Artists Kurzfilmprogramm
siehe Seite 43 & 44

OmeU Originalfassung mit englischen Untertiteln

OmdU Originalfassung mit deutschen Untertiteln

eOF Englische Originalfassung

dOF Deutsche Originalfassung

dOFmeU Deutsche Originalfassung mit englischen Untertiteln

eOFmdU Englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

oD ohne Dialog

* **Eintritt frei**



Kino für die Ohren
täglich ab 17 Uhr auf
Radio FRO 105.0 Mhz
www.fro.at/x

		DI 21.4.	MI 22.4.	DO 23.4.
Ursulinensaal	10:15	KOKON / COCOON Leonie Krippendorff, DE 2020, 94 min, dOFmeU	PAPICHA Mounia Meddour, FR/DZ/BE/OA 2019, 105 min, OmdU	WSZYSTKO DLA MOJEJ MATKI / ALL FOR MY MOTHER Malgorzata Imielska, PL 2019, 103 min, Omd&eU
	13:00		AUTOBAHN Daniel Abma, DE 2019, 85 min, dOFmeU	LOCAL ARTISTS - EXPERIMENTAL 70 min
	15:30		LOCAL ARTISTS - SHORTS 2 61 min	LOCAL ARTISTS - DOCUMENTARY SHORTS 80 min
	18:00	ERÖFFNUNG Crossing Europe geladene Veranstaltung	SICHERHEIT23 / SAFETY123 Florian Kofler, Julia Gutweniger, AT/IT 2019, 72 min, OmeU	LOCAL ARTISTS - FICTION SHORTS 80 min
	20:30	Eröffnungsfilm SURVIVING GUSEN Gerald Harringer, Johannes Pröll, AT 2020, 70 min, OmeU	ZWISCHENRÄUME / GAPS Marie Luise Lehner, AT 2020, 20 min, dOFmeU MANE Sandra Krampelhuber, AT/SN 2020, 55 min, OmeU	UNSICHTBARE GEGNER / INVISIBLE ADVERSARIES VALIE EXPORT, AT 1976, 110 min, OmeU
	22:45		YUMMY Lars Damoiseaux, BE 2019, 96 min, OmeU	VANAMEHE FILM / OLD MAN CARTOON MOVIE Mikk Mägi, Oskar Lehemaa, EE 2019, 88 min, OmeU
City 1	11:30		DOUZE MILLE / TWELVE THOUSAND Nadège Trebal, FR 2019, 111 min, OmeU	TAKE ME SOMEWHERE NICE Ena Sendjarević, NL/BA 2019, 91 min, OmeU
	15:15		MENSCHENFRAUEN / HUMAN FEMALE VALIE EXPORT, AT 1979, 116 min, OmeU	PARI Siamak Etemadi, GR/FR/NL/BG 2020, 101 min, OmeU
	17:45	ZANA Antoneta Kastrati, XK/AL 2019, 97 min, OmeU	KOTKA V STENATA / CAT IN THE WALL Mina Mileva, Vesela Kazakova, BG/FR/GB 2019, 92 min, OmeU	DERË E HAPUR / OPEN DOOR Florenc Pa pas, AL/XK/MK/IT 2019, 78 min, OmeU
	20:15	Eröffnungsfilm DIE PRAXIS DER LIEBE / THE PRACTICE OF LOVE VALIE EXPORT, AT/DE 1984, 90 min, OmeU	TAKE ME SOMEWHERE NICE Ena Sendjarević, NL/BA 2019, 91 min, OmeU	EXIL / EXILE Visar Morina, DE/BE/XK 2020, 121 min, OmeU
	22:45	Eröffnungsfilm PELIKANBLUT / PELICAN BLOOD Katrin Gebbe, DE/BG 2019, 121 min, dOFmeU	LA HIJA DE UN LADRÓN / A THIEF'S DAUGHTER Belén Funes, ES 2019, 102 min, OmeU	IL NIDO / THE NEST Roberto De Feo, IT 2019, 107 min, OmeU
City 2	11:00		PELIKANBLUT / PELICAN BLOOD Katrin Gebbe, DE/BG 2019, 121 min, dOFmeU	YUMMY Lars Damoiseaux, BE 2019, 96 min, OmeU
	13:30		CHATA NA PRODEJ / BEAR WITH US Tomáš Pavlíček, CZ 2018, 77 min, OmeU	GIMTINE / MOTHERLAND Tomas Vengris, LT/LV/DE/GR 2019, 96 min, OmeU
	16:00		PARWARESHGAH / THE ORPHANAGE Shahrbanoo Sadat, DK/DE/FR/LU/AF/OA 2019, 90 min, OmeU	SOLE Carlo Sironi, IT/PL 2019, 100 min, OmeU
	18:30	THE SOUND IS INNOCENT Johana Ožvold, CZ/FR/SK 2019, 68 min, OmeU	GUNDERMANN REVIER / COAL-COUNTRY SONG. GUNDERMANN Grit Lemke, DE 2019, 98 min, dOFmeU	VALIE EXPORT - SHORTS 1 60 min
	21:00	ALLTID AMBER / ALWAYS AMBER Lia Hietala, Hannah Reinikainen, SE 2020, 76 min, OmeU	ÉDEN / EDEN Ágnes Kocsis, HU/RO 2020, 153 min, OmeU	KOKON / COCOON Leonie Krippendorff, DE 2020, 94 min, dOFmeU
Movie 1	11:30		ADULTS IN THE ROOM Costa-Gavras, FR/GR 2019, 124 min, OmeU	KOTKA V STENATA / CAT IN THE WALL Mina Mileva, Vesela Kazakova, BG/FR/GB 2019, 92 min, OmeU
	15:15		IVANA CEA GROAZNICA / IVANA THE TERRIBLE Ivana Mladenović, RO/RS 2019, 89 min, OmeU	KALA AZAR Janis Rafa, NL/GR 2020, 85 min, OmeU
	17:45	AURORA Miia Tervo, FI 2019, 105 min, OmeU	MADRE Rodrigo Sorogoyen, ES/FR 2019, 129 min, OmeU	RIALTO Peter Mackie Burns, IE/GB 2019, 90 min, eOFmeU
	20:15	Eröffnungsfilm ADULTS IN THE ROOM Costa-Gavras, FR/GR 2019, 124 min, OmeU	SLUŽOBNÍCI / SERVANTS Ivan Ostrochovský, SK/RO/CZ/IE 2020, 80 min, OmeU	IVANA CEA GROAZNICA / IVANA THE TERRIBLE Ivana Mladenović, RO/RS 2019, 89 min, OmeU
	22:45		SAWAH Adolf El Assal, LU/BE/EG 2019, 86 min, OmeU	RING MAMMA! / CALL MOM! Lisa Aschan, SE 2019, 100 min, OmeU
Movie 2	11:00		SCHEME BIRDS Ellen Fiske, Ellinor Hallin, SE/GB 2019, 86 min, OmeU	ROTJOCHEES / PUNKS Maasja Ooms, NL 2019, 90 min, OmeU
	13:30		ME MISS ME Gwendolyn Lootens, Lubnan Al-Wazny, BE 2019, 77 min, OmeU	THE EARTH IS BLUE AS AN ORANGE Iryna Tsiyik, UA/LT 2020, 74 min, OmeU
	16:00	PRAZER, CAMARADAS! / A PLEASURE, COMRADES! José Filipe Costa, PT 2019, 105 min, OmeU	GARAGENVOLK / GARAGE PEOPLE Natalija Yefimkina, DE 2020, 95 min, OmeU	OTAN O WAGNER SINANTISE TIS NTOMATES / WHEN TOMATOES MET WAGNER Marianna Economou, GR 2019, 72 min, OmeU
	18:30	OLEGS / OLEG Juris Kursietis, LV/BE/LT/FR 2019, 108 min, OmeU	PANORAMA / PROJECTIONIST Yuriy Shylov, UA/PL 2019, 72 min, OmeU	ACASÁ, MY HOME Radu Ciorniciu, RO/FI/DE 2020, 85 min, OmeU
	21:00	Eröffnungsfilm AUTOBAHN Daniel Abma, DE 2019, 85 min, dOFmeU	HITCH: UNE HISTOIRE IRANIENNE / HITCH: AN IRANIAN STORY Chowra Makaremi, FR 2019, 72 min, OmeU	COLECTIV / COLLECTIVE Alexander Nanau, RO/LU 2019, 109 min, OmeU
Movie 3	11:30		VANAMEHE FILM / OLD MAN CARTOON MOVIE Mikk Mägi, Oskar Lehemaa, EE 2019, 88 min, OmeU	SZÉL VISZI / DOWNSTREAM Máté Bartha, HU 2019, 35 min, OmeU SZABAD EGYETEM / THE FREE UNIVERSITY Jonathan Hunter, Lucie Janotová, HU 2019, 54 min, OmeU
	14:00		SAMTIDIGT PÅ JORDEN / MEANWHILE ON EARTH Carl Olsson, SE/DK/EE 2020, 72 min, OmeU	A TUNNEL Nino Orjonikidze, Vano Arsenishvili, GE/DE 2019, 92 min, OmeU
	16:30	NOTHING TO BE AFRAID OF Silva Khnkanasian, FR/AM 2019, 72 min, OmeU	KIRUNA - PŘEKRÁSNÝ NOVÝ SVĚT / KIRUNA - A BRAND NEW WORLD Greta Stoklassa, CZ 2019, 87 min, OmeU	CHATA NA PRODEJ / BEAR WITH US Tomáš Pavlíček, CZ 2018, 77 min, OmeU
	19:00	RAJ NA ZEMI / PARADISE ON EARTH Jaro Vojtek, SK 2019, 78 min, OmeU	DAS BEWAFFNETE AUGE - VALIE EXPORT IM DIALOG MIT DER FILMAVANTGARDE Zoltan Pataky, AT 1984, 135 min, dOF	AURORA Miia Tervo, FI 2019, 105 min, OmeU
	21:15	SÅSONG / RIDGE John Skoog, SE 2019, 71 min, OmeU	IM DIALOG David Wittinghofer, AT 2020, 12 min, dOF	IL VARCO / ONCE MORE UNTO THE BREACH Federico Ferrone, Michele Manzolini, IT 2019, 70 min, OmeU
Kapu	20:00	PRAZER, CAMARADAS! / A PLEASURE, COMRADES! José Filipe Costa, PT 2019, 105 min, OmeU	SURVIVING GUSEN Gerald Harringer, Johannes Pröll, AT 2020, 70 min, OmdU	
OK Deck		13:00 YAAAS! CLOSE-UP * Werkstattgespräch 16:00 DIRECTOR'S TALK * Costa-Gavras	13:00 FACE2FACE	

	FR 24.4.	SA 25.4.	SO 26.4.	MO 27.4.
11:00	FORMAN VS. FORMAN Helena Třeštíková, Jakub Hejna, CZ/FR 2019, 78 min, OmeU	LA HIJA DE UN LADRÓN / A THIEF'S DAUGHTER Belén Funes, ES 2019, 102 min, OmeU	12:00 AUTOMOTIVE Jonas Heldt, DE 2020, 80 min, OmeU	
13:00	LOCAL ARTISTS - SHORTS 3 82 min	LE MILIEU DE L'HORIZON / BEYOND THE HORIZON Delphine Lehercey, CH/BE 2019, 90 min, OmeU	14:00 OLEGS / OLEG Juris Kursietis, LV/BE/LT/FR 2019, 108 min, OmeU	
15:30	LOCAL ARTISTS - SHORTS 1 73 min	MICHA SHAGRIR - THE LINZER CANDY BOY Michael Pfeifenberger, AT/LI 2020, 65 min, OmdU	16:00 ZANA Antoneta Kastrati, XK/AL 2019, 97 min, OmeU	
18:00	DER SCHÖNSTE PLATZ AUF ERDEN / THE MOST BEAUTIFUL PLACE IN THE WORLD Elke Groen, AT 2020, 87 min, OmeU		18:00 PROXIMA Alice Winocour, FR/DE 2019, 107 min, OmeU	
20:30	PARWARESHGAH / THE ORPHANAGE Shahrbanoo Sadat, DK/DE/FR/LU/AF/OA 2019, 90 min, OmeU	19:30 PREISVERLEIHUNG *	20:00 Abschlussfilm MAGARI / IF ONLY Genevra Elkann, IT/FR 2019, 100 min, OmdU	
22:45	BEATS Brian Welsh, GB 2019, 96 min, OmdU	22:00 WHITE RIOT Rubika Shah, GB 2019, 81 min, eOF		
11:30	EXIL / EXILE Visar Morina, DE/BE/XK 2020, 121 min, OmeU	ÉDEN / EDEN Ágnes Kocsis, HU/RO 2020, 153 min, OmeU	12:00 BARN / BEWARE OF CHILDREN Dag Johan Haugerud, NO/SE 2019, 157 min, OmeU	
15:15	DERĚ E HAPUR / OPEN DOOR Florenc Papas, AL/XK/MK/IT 2019, 78 min, OmeU	GIRAFFE Visar Morina, DE/BE/XK 2020, 121 min, OmeU	15:00 L'ANGLE MORT / BLIND SPOT Patrick Mario Bernard, Pierre Trividic, FR 2019, 104 min, OmeU	16:30 Preisträger*innenfilm YAAAS! JUGENDJURY AWARD
17:45	FUTUR DREI / NO HARD FEELINGS Faraz Shariat, DE 2020, 92 min, dOFmeU	PARI Siamak Etemadi, GR/FR/NL/BG 2020, 101 min, OmeU	17:00 SLUŽOBNÍCI / SERVANTS Ivan Ostrochovský, SK/RO/CZ/IE 2020, 80 min, OmeU	18:30 Preisträger*innenfilm BEST FICTION JURY AWARD
20:15	LA VIRGEN DE AGOSTO / THE AUGUST VIRGIN Jonás Trueba, ES 2019, 125 min, OmeU	BOŽE CIAŁO / CORPUS CHRISTI Jan Komasa, PL/FR 2019, 116 min, OmeU	19:00 ATLANTIS Valentyn Vasyanovych, UA 2019, 108 min, OmeU	20:30 Preisträger*innenfilm BEST FICTION AUDIENCE AWARD
22:45	SEEING PAN Lorenz Tröbinger, AT 2020, 28 min, OmeU BLOOD MACHINES Seth Ickerman, FR/US 2019, 50 min, eOF	SAINT MAUD Rose Glass, GB 2019, 83 min, eOF	21:00 BOŽE CIAŁO / CORPUS CHRISTI Jan Komasa, PL/FR 2019, 116 min, OmeU	
11:00	IL NIDO / THE NEST Roberto De Feo, IT 2019, 107 min, OmeU	SEEING PAN Lorenz Tröbinger, AT 2020, 28 min, OmeU BLOOD MACHINES Seth Ickerman, FR/US 2019, 50 min, eOF	11:30 SAINT MAUD Rose Glass, GB 2019, 83 min, eOF	
13:30	VALIE EXPORT - SHORTS 2 65 min	IL VARCO / ONCE MORE UNTO THE BREACH Federico Ferrone, Michele Manzolini, IT 2019, 70 min, OmeU	DIE PRAXIS DER LIEBE / THE PRACTICE OF LOVE VALIE EXPORT, AT/DE 1984, 90 min, OmeU	14:30 VALIE EXPORT - SHORTS 1 60 min
16:00	WSZYSTKO DLA MOJEJ MATKI / ALL FOR MY MOTHER Małgorzata Imliecka, PL 2019, 103 min, OmeU	SOLE Carlo Sironi, IT/PL 2019, 100 min, OmeU	GIMTINE / MOTHERLAND Tomas Vengris, LT/LV/DE/GR 2019, 96 min, OmeU	16:00 VALIE EXPORT - SHORTS 2 65 min
18:30	THE MILKY WAY Luigi D'Alife, IT 2020, 84 min, OmeU	AUTOMOTIVE Jonas Heldt, DE 2020, 80 min, OmeU	PAPICHA Mounia Meddour, FR/DZ/BE/OA 2019, 105 min, OmdU	17:30 MENSCHENFRAUEN / HUMAN FEMALES VALIE EXPORT, AT 1979, 116 min, OmeU
21:00	OROSLAN Matjaž Ivanišin, SI/CZ 2019, 72 min, OmeU	THE MILKY WAY Luigi D'Alife, IT 2020, 84 min, OmeU	TYPHOON MAMA Lou Strömberg, FI 2019, 79 min, OmeU	20:00 UNSICHTBARE GEGNER / INVISIBLE ADVERSARIES VALIE EXPORT, AT 1976, 110 min, OmeU
11:30	ZABUTI / THE FORGOTTEN Daria Onyshchenko, UA/CH 2019, 105 min, OmeU	MARK JENKIN - SHORTS Mark Jenkin, 86 min, eOF	13:00 BASHTATA / THE FATHER Kristina Grozeva, Petar Valchanov, BG/GR 2019, 87 min, OmeU	
15:15	RIALTO Peter Mackie Burns, IE/GB 2019, 90 min, eOFmeU	FUTUR DREI / NO HARD FEELINGS Faraz Shariat, DE 2020, 92 min, dOFmeU	15:00 DOUZE MILLE / TWELVE THOUSAND Nadège Trebal, FR 2019, 111 min, OmeU	
17:45	KALA AZAR Janis Rafa, NL/GR 2020, 85 min, OmeU	ZABUTI / THE FORGOTTEN Daria Onyshchenko, UA/CH 2019, 105 min, OmeU	17:00 LA VIRGEN DE AGOSTO / THE AUGUST VIRGIN Jonás Trueba, ES 2019, 125 min, OmeU	
20:15	BAIT Mark Jenkin, GB 2019, 87 min, eOF	BASHTATA / THE FATHER Kristina Grozeva, Petar Valchanov, BG/GR 2019, 87 min, OmeU	19:15 RING MAMMA! / CALL MOM! Lisa Aschan, SE 2019, 100 min, OmeU	
22:45	L'ANGLE MORT / BLIND SPOT Patrick Mario Bernard, Pierre Trividic, FR 2019, 104 min, OmeU	BEATS Brian Welsh, GB 2019, 96 min, OmdU	21:00 LE MILIEU DE L'HORIZON / BEYOND THE HORIZON Delphine Lehercey, CH/BE 2019, 90 min, OmeU	
11:00	ACASĂ, MY HOME Radu Ciorniciu, RO/FI/DE 2020, 85 min, OmeU	PANORAMA / PROJECTIONIST Yuriy Shylov, UA/PL 2019, 72 min, OmeU	PURPLE SEA Amel Alzakout, Khaled Abdulwahed, DE 2020, 67 min, OmeU	
13:30	HITCH: UNE HISTOIRE IRANIENNE / HITCH: AN IRANIAN STORY Chowra Makaremi, FR 2019, 72 min, OmeU	OTAN O WAGNER SINANTISE TIS NTOMATES / WHEN TOMATOES MET WAGNER Marianna Economou, GR 2019, 72 min, OmeU	SCHEME BIRDS Ellen Fiske, Ellinor Hallin, SE/GB 2019, 86 min, OmeU	
16:00	COLECTIV / COLLECTIVE Alexander Nanau, RO/LU 2019, 109 min, OmeU	ME MISS ME Gwendolyn Lootens, Lubnan Al-Wazny, BE 2019, 77 min, OmeU	ROTJOCKIES / PUNKS Maasja Ooms, NL 2019, 90 min, OmeU	
18:30	THE EARTH IS BLUE AS AN ORANGE Iryna Tsiyyk, UA/LI 2020, 74 min, OmeU	18:15 PURPLE SEA Amel Alzakout, Khaled Abdulwahed, DE 2020, 67 min, OmeU	FORMAN VS. FORMAN Helena Třeštíková, Jakub Hejna, CZ/FR 2019, 78 min, OmeU	
21:00	GARAGENVOLK / GARAGE PEOPLE Natalija Yefimkina, DE 2020, 95 min, OmeU	BARN / BEWARE OF CHILDREN Dag Johan Haugerud, NO/SE 2019, 157 min, OmeU	20:30 MADRE Rodrigo Sorogoyen, ES/FR 2019, 129 min, OmeU	
11:30	SAWAH Adolf El Assal, LU/BE/EG 2019, 86 min, OmeU	NOTHING TO BE AFRAID OF Silva Khnkanosian, FR/AM 2019, 72 min, OmeU	SÅSONG / RIDGE John Skoog, SE 2019, 71 min, OmeU	
14:00	TYPHOON MAMA Lou Strömberg, FI 2019, 79 min, OmeU	ZORJANA HOROBRAJA / ZORYANA HOROBRAJA Elita Kļaviņa, LV 2019, 62 min, OmeU	KIRUNA - PŘEKRÁSNÝ NOVÝ SVĚT / KIRUNA - A BRAND NEW WORLD Greta Stocklassa, CZ 2019, 87 min, OmeU	MI 22.4. 18:00 UNTEN THE STEPS WITH NO NAME Alan Smithee, GB/DE/AT 2020, 124 min, eOF
16:30	ZORJANA HOROBRAJA / ZORYANA HOROBRAJA Elita Kļaviņa, LV 2019, 62 min, OmeU	HAVELLAND FONTANE Bernhard Sallmann, DE 2019, 109 min, dOF	SAMTIDIGT PÅ JORDEN / MEANWHILE ON EARTH Carl Olsson, SE/DK/EE 2020, 72 min, OmeU	
19:00	HAVELLAND FONTANE Bernhard Sallmann, DE 2019, 109 min, OmeU	SZÉL VISZI / DOWNSTREAM Máté Bartha, HU 2019, 35 min, OmeU SZABAD EGYETEM / THE FREE UNIVERSITY Jonathan Hunter, Lucie Janotová, HU 2019, 54 min, OmeU	A TUNNEL Nino Orjonikidze, Vano Arsenishvili, GE/DE 2019, 92 min, OmeU	
21:15	MARK JENKIN - SHORTS Mark Jenkin, 86 min, eOF	ALLTID AMBER / ALWAYS AMBER Lia Hietala, Hannah Reinikainen, SE 2020, 76 min, OmeU	20:45 RAJ NA ZEMI / PARADISE ON EARTH Jaro Vojtek, SK 2019, 78 min, OmeU	
20:00	GUNDERMANN REVIER / COAL-COUNTRY SONG. GUNDERMANN Grit Lemke, DE 2019, 98 min, dOF	THE SOUND IS INNOCENT Johana Ožvold, CZ/FR/SK 2019, 68 min, OmeU		
	13:00 CREATIVE EUROPE GET-TOGETHER * Meet the Film Directors/Guests/Curators 16:00 TRIBUTE TALK * VALIE EXPORT	16:00 SPOTLIGHT TALK * Mark Jenkin	11:00 YAAAS! VIDEOPROJEKT * Präsentation	

FESTIVALINFORMATION

VERGÜNSTIGTER VORVERKAUF

9. bis 20. April, von 17:00 bis 22:00 Uhr im Moviemento sowie durchgehend auf crossingeurope.at

REGULÄRER TICKETVERKAUF

21. bis 26. April, von 10:00 bis 23:00 Uhr im Moviemento und City-Kino, sowie durchgehend auf crossingeurope.at

TICKETPREISE

Einzelticket

€ 9,50 / € 8,50 im Vorverkauf

Ermäßigtes Einzelticket

€ 8,50 / € 7,50 im Vorverkauf

MovieMembers & AK-Mitglieder € 7

6er-Block* € 49 / ermäßigt € 43

Gültig für 6 Filmvorstellungen. Der 6er-Block ist auf andere Personen übertragbar. Pro Vorstellung maximal zwei Karten.

Festivalpass* € 69 / ermäßigt € 59

Jugendfestivalpass* € 37

Für alle bis 19 Jahre.

Online-Kauf von Festivalpässen ab sofort möglich [→ crossingeurope.at/pass](http://crossingeurope.at/pass)

CrossingMovie Card* € 75

Festivalpass plus MovieMember Karte in einem (1 Jahr gültig ab Kauf).

*6er-Block und Festivalpass garantieren Ihnen keine Sitzplätze! Für jeden Film, den Sie sehen möchten, müssen Sie ein Ticket an der Kassa begeben. Festivalpässe sind nicht übertragbar! Im Festivalzeitraum 21.-26. April 2020 berechtigt der Festivalpass zur Gratis-Nutzung aller Fahrzeuge der LINZ AG LINIEN in der Kernzone Linz (ausgenommen Pöstlingbergbahn). CrossingMovie Cards und Gratis-Pässe aus Gewinnspielen sind von dieser Aktion ausgenommen.

ERMÄSSIGUNGEN

gegen Vorweis entsprechender Ausweise und Mitgliedskarten: Schüler*innen, Student*innen, Jugendliche bis 19, Zivil- und Präsenzdiener, Senior*innen, 4youCard, AK-Mitglieder, Bibliotheksausweis Stadtbibliothek Linz, Der Standard Abo-Vorteil, EYCA Card, forumcard 2020, Linz Kulturcard 365, MovieMembers, OK Friends, OÖNCARD, OÖ. Presseclub, ÖBB VORTEILSCARD, Uni Credit Bank Austria Kund*innen, Ö1 Club, Aktion „Hunger auf Kunst und Kultur“ (eine Freikarte pro Person; Ausgabe nach Verfügbarkeit).

Bei allen Vorstellungen gilt freie Sitzplatzwahl!

Freier Eintritt bei Diskussionsveranstaltungen sowie bei der Nightline. Priorität bei Nightline-Einlass für Akkreditierte und Festivalpassinhaber*innen!

Alle Infos zum Ticketing, inkl. Infos zu Resttickets [→ www.crossingeurope.at/tickets](http://www.crossingeurope.at/tickets)



SHOP

Festivalkatalog € 6

Festivalplakat € 2

Upcycling-Taschen € 19

[→ crossingeurope.at/shop](http://crossingeurope.at/shop)

LOCATIONS

1 FESTIVALZENTRUM

im OÖ Kulturquartier

OK Platz 1, 4020 Linz

Gäste/Pressebüro im Ursulinenhof (EG)

21. bis 26. April, 10 - 20 Uhr geöffnet

Ursulinenosaal (2. OG)

OK Offenes Kulturhaus, OK Deck (4. OG)

Moviemento (Movie 1-3)

2 City-Kino (City 1-2)

Graben 30, 4020 Linz

3 Kulturzentrum Kapu

Kapuzinerstraße 36, 4020 Linz

4 Lentos Kunstmuseum Linz

Ernst-Koref-Promenade 1, 4020 Linz

5 Landesgalerie Linz

Museumstraße 14, 4010 Linz

6 afo architekturforum oberösterreich

Herbert-Bayer-Platz 1, 4020 Linz

7 VALIE EXPORT Center Linz

Peter-Behrens-Platz 9, Bau 1, 4020 Linz

FESTIVALHOTELS

A Park Inn by Radisson Linz – First Hotel Partner

Hessenplatz 16-18, 4020 Linz

B Austria Classic Hotel Wolfinger

Hauptplatz 19, 4020 Linz

C Hotel Schwarzer Bär

Herrnstraße 9-11, 4020 Linz

D Hotel Kolping

Gesellenhausstraße 5, 4020 Linz

E Star Inn Hotel Linz Promenadengalerien, by Comfort

Steingasse 6, 4020 Linz

TIPP:
Mit der Bahn klimaschonend anreisen und per Straßenbahn oder zu Fuß (15 Gehminuten) ins Festivalzentrum.

PROGRAMM & INFOS

[→ crossingeurope.at](http://crossingeurope.at)

News, Presse, Kinos, Anreise u.v.m.



Hunger auf Kunst und Kultur
Initiiert 2003 von Schauspielhaus Wien und der Armutskonferenz.

„Wir veranstalten hier keinen Mist.“



CROSSING EUROPE 2020 ist GreenEvent.
Mehr zu unseren klima- und ressourcenschonenden Maßnahmen
[→ crossingeurope.at/green](http://crossingeurope.at/green)



Für Sofort-Sparer und Viel-Fahrer!

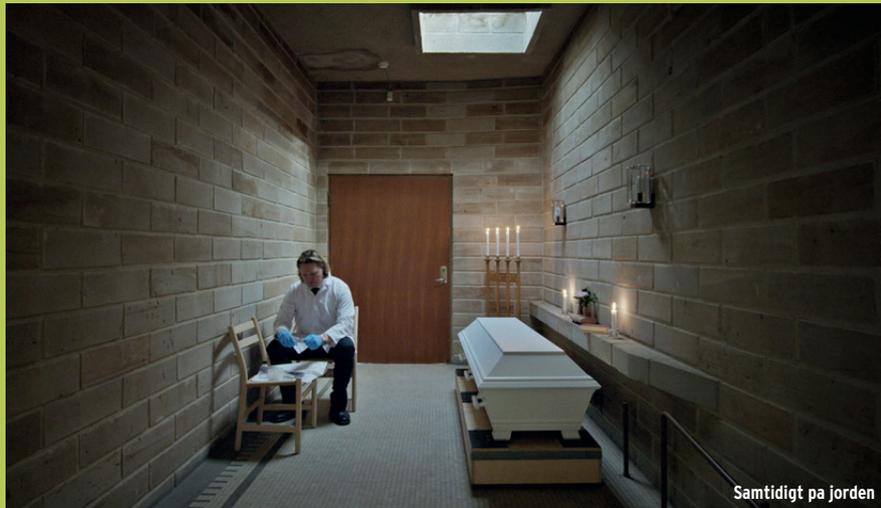
Jetzt ÖBB **VORTEILSCARD** direkt in der **ÖBB App**
buchen und sofort sparen! Alle Infos auf
oebb.at/vorteilscard

HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.

ARBEITSWELTEN

Under Pressure

Belastbarkeit und die Bereitschaft, sich herausfordernden Situationen zu stellen, gelten als Grundvoraussetzung fürs Überleben in der heutigen Arbeitswelt. So müssen die Protagonist*innen in diesen vier Dokumentarfilmen tagtäglich Ausdauer und Gelassenheit beweisen.



Samtidig på jorden

AUTOMOTIVE

Jonas Heldt, Deutschland 2020, 80 min, Deutsch/Türkisch/Englisch/Ungarisch, OmeU

Sie kommen nie miteinander in Berührung und doch arbeiten sie im gleichen Betrieb. Leiharbeiterin Sedanur sortiert nachts Autoteile im Lager und träumt davon, irgendwann einen fetten Benz zu kaufen. Sie verliert als eine der Ersten den Job, als Audi in die Krise kommt. Headhunterin Eva hingegen versucht Expert*innen für die Firma an Land zu ziehen und plant, sich eines Tages mit ihrer Partnerin in die Karibik abzusetzen. Währenddessen rollen, als Vorbote der Automatisierung, in den neuen Produktionshallen ohnehin längst fahrerlose Roboter durchs Bild.

Sa. 25. 4.	18:30	City 2
So. 26. 4.	12:00	Ursulinensaal

NOTHING TO BE AFRAID OF

Silva Khnkanosian, Frankreich/Armenien 2019, 72 min, Armenisch, OmeU

Ohne viel zu erklären, begleitet *Nothing to Be Afraid of* eine Gruppe Frauen, die ein Waldgebiet im von tausenden Landminen verseuchten Bergkarabach durchkämmen, um diese zu entschärfen. Mit Ruhe, höchster Konzentration und System arbeiten sich die Protagonistinnen Zentimeter für Zentimeter vor. Die beobachtende

Kamera passt sich in Rhythmus und Aufmerksamkeit ihrer Arbeitsweise an, lässt die stille Anspannung spürbar werden, wenn plötzlich ein Metalldetektor anschlägt. Leichtigkeit kehrt erst dann, wenn der Arbeitstag vorbei ist, beim gemeinsamen Abendessen wieder ein.

Di. 21. 4.	16:30	Movie 3
Sa. 25. 4.	11:30	Movie 3

SAMTIDIGT PÅ JORDEN / MEANWHILE ON EARTH

Carl Olsson, Schweden/Dänemark/Estland 2020, 72 min, Schwedisch, OmeU

Wenn jemand stirbt, muss auf der im Filmtitel genannten Erde meist eine ganze Maschinerie in Gang gesetzt werden, bis der Körper schließlich in seiner ewigen Ruhestätte verweilen kann. Und es bedarf vieler Hände, um diese letzte Reise zu orchestrieren. Unaufgeregt und respektvoll



Nothing to Be Afraid of



Automotive

zeigt Carl Olsson in elegant komponierten Bildern Stationen dieses Weges und rückt mit einem guten Gefühl für schräge Situationen liebevoll diejenigen und ihre Tätigkeiten in den Mittelpunkt, die an diesen von Stille geprägten Orten im Hintergrund arbeiten.

Mi. 22. 4.	14:00	Movie 3
So. 26. 4.	16:30	Movie 3

TYPHOON MAMA

Lou Strömberg, Finnland 2019, 79 min, Tagalog/Ilokano/Englisch/Finnisch, OmeU

Mit einer Kamera ausgestattet, begleitet Lou Strömberg ihre Stiefmutter Yolanda, die in Schweden in einem Hotel schuftet und den schwer verdienten Lohn ihren Söhnen schickt. Vor vielen Jahren hat sie ihre Heimat auf den Philippinen verlassen, um ihnen mit Geld aus dem Westen ein besseres Leben zu ermöglichen. Selbst der Familie zugehörig aber doch außenstehend, gelingt der Filmemacherin ein eindringlicher Blick auf den schier unmöglichen Balanceakt, den Yolanda und so viele andere, die als Arbeitsmigrant*innen nach Europa gekommen sind, zu meistern versuchen.

Fr. 24. 4.	14:00	Movie 3
So. 26. 4.	21:00	City 2



Typhoon Mama

DAS FRAUENBÜRO DER STADT LINZ

Das Frauenbüro ist die Interessensvertretung aller Linzerinnen.

Neben konkreter frauenpolitischer Arbeit bietet das Frauenbüro ein breites Veranstaltungs- und Freizeitangebot.

Alle Informationen über das Angebot des Frauenbüros finden Sie unter: www.linz.at/frauen



Mag.ª Eva Schobesberger
Frauenstadträtin

Frauenbüro der Stadt Linz



linz
verändert



www.ray-magazin.at



4. APRIL BIS 31. MAI 2020

ANIMACE / ANIMÁCIA

100 Jahre tschechoslowakischer, tschechischer und slowakischer Animationsfilm

26. APRIL 2020

KINOREAL Mark Jenkin

29. APRIL BIS 2. MAI

LA LOTTA NON È ANCORA FINITA

Feministisches Kino aus Italien

film
museum

Augustinerstraße 1, 1010 Wien, T 01/533 70 54, www.filmmuseum.at

ARCHITEKTUR UND GESELLSCHAFT

Mobilität | Macht | Raum

Die gemeinsame Filmreihe von afo Architekturforum OÖ und Crossing Europe lehnt sich an die aktuelle afo-Ausstellung Autokorrektur an. Die Filmauswahl thematisiert die gesellschaftlichen und räumlichen Auswirkungen einer stetig wachsenden und sich verändernden Mobilität.



A TUNNEL

Nino Orjonikidze, Vano Arsenishvili, Georgien/Deutschland 2019, 92 min, Georgisch/Chinesisch, OmeU

Mobilität gilt seit jeher als Synonym für Wohlstand – diesen verspricht sich auch die Volksrepublik China von einer Hochgeschwindigkeitszugverbindung nach Europa. In einem georgischen Bergdorf wird dafür ein Eisenbahntunnel errichtet, was sich für die Bewohner*innen als Albtraum entpuppt. Ohnmächtig sehen sie dabei zu, wie der Berg, auf dem sich ihre Felder und Weiden befinden, bricht und bröckelt, und niemand weiß, ob die Häuser abgerissen werden müssen. In wunderschönen Aufnahmen fängt das georgische Regie-Duo die surreale Atmosphäre einer sich verändernden Weltordnung ein.

Do. 23. 4.	14:00	Movie 3
So. 26. 4.	19:00	Movie 3

AUTOBAHN

Daniel Abma, Deutschland 2019, 85 min, Deutsch, OmeU

Ein fehlendes Verbindungsstück der Autobahn zwischen Warschau und Rotterdam hat zur Folge, dass sich täglich tausende LKWs durch die Innenstadt von Bad Oeynhausen drängen. Als der deutschen Kleinstadt deshalb die Aberkennung des Status als Kurort droht, soll eine Umfahrungsstra-

ße gebaut werden. Über acht Jahre begleitete Daniel Abma die betroffenen Bewohner*innen während des langwierigen Prozesses um die Fertigstellung des Autobahnteilstücks. Ein beeindruckendes Langzeitporträt über die Konsequenzen eines wachsenden Mobilitätsanspruchs, der immer öfter an seine Grenzen stößt.

Di. 21. 4.	20:30	Movie 2
Mi. 22. 4.	13:00	Ursulinensaal

KIRUNA - PŘEKRÁSNÝ NOVÝ SVĚT / KIRUNA - A BRAND NEW WORLD

Greta Stocklassa, Tschechien 2019, 87 min, Schwedisch/Arabisch/Sami, OmeU

Die schwedische Kleinstadt Kiruna muss umgesiedelt werden, als das darunterliegende Erzbergwerk sie zu verschlingen droht. Die halbe Stadt wird abgerissen und drei Kilometer weiter neu errichtet. Dieses Ereignis nimmt die tschechisch-schwedische Regisseurin als Ausgangspunkt für ihren



bildstarken Film über drei Bewohner*innen, die ihre Identität ebenfalls neu aufbauen müssen. Eine Gymnasiastin wird sich ihrer samischen Herkunft bewusst, ein junger jemenitischer Flüchtling hofft auf Asyl, und ein nostalgischer Lehrer hadert mit der bevorstehenden Zerstörung seiner Stadt.

Mi. 22. 4.	16:30	Movie 3
So. 26. 4.	14:00	Movie 3

THE MILKY WAY

Luigi D'Alife, Italien 2020, 84 min, Italienisch/Französisch/Englisch, OmeU

Ein beliebtes, grenzüberschreitendes Skiresort an der italienisch-französischen Grenze wird nachts für viele Flüchtlinge auf ihrem Weg zu Fuß über die Berge nach Frankreich zur Todesfalle. Fast schon zynisch anmutend als „Skigebiet ohne Grenzen“ beworben, wird die offene Schengen-Grenze zur selektiven Barriere. Vielschichtig erzählt der Film von den Gefahren, denen die Migrant*innen ausgesetzt sind, und von der Solidarität der Einheimischen, die hier im selbstverständlichen Bewusstsein handeln, dass in den Bergen, wie auch auf dem Meer, niemand zurück gelassen werden darf.

Fr. 24. 4.	18:30	City 2
Sa. 25. 4.	21:00	City 2



donaufestival.at

KREMS AUSTRIA 2020



donaufestival

manches nests liket

APRIL 24 | **M**AY 02

SOPHIE SWANS
DEENA ABDELWAHED "Khonnar" LIVE
UMFANG GIRL BAND
ROBERT HENKE: CBM 8032 AV
THE CARETAKER
GABBER MODUS OPERANDI
METAHAVEN "Chaos Theory"
ARIEL EFRAIM ASHBEL AND FRIENDS "Fire walk with me"
NOMCEBISI MOYIKWA "NO.HUMANS.INVOLVED."
AND MANY MORE ...

KULTUR NIEDERÖSTERREICH



Künstlerin: Raphaela Riepl
Foto: Tobias Pilz

gfk

MUT. EINE FRAGE DER KULTUR

Die öö. Gesellschaft für Kulturpolitik freut sich, Preisgeberin des CROSSING EUROPE Social Awareness Award - Best Documentary zu sein.

gfk-ooe.at

Alle Veranstaltungsinfos findet ihr im aktuellen Magazin und auf gfk-ooe.at



Foto: Chris Plesh | www.chris-flesh.com

DREHORT
TABAKFABRIK LINZ

www.tabakfabrik-linz.at

TABAK FABRIK LINZ

linz verändert

Große Kino Liebe.

Filme: Original mit Untertitel

www.movimento.at

Große Kroko Liebe.

Essen, Trinken, Feiern:
Gelbes Krokodil, Café Stern, Solaris

www.krokodil.at

TRIBUTE VALIE EXPORT

Mit VALIE EXPORT widmet das Festival einer der wichtigsten Vertreter*innen der internationalen konzeptuellen Medien-, Film- und Performancekunst die Tribute-Sektion. Anlässlich des 80. Geburtstages der in Linz geborenen Künstlerin steht ihr vielschichtiges filmisches Œuvre mit einer Auswahl an Spiel- und Experimentalfilmen im Zentrum.



Zweifellos ist VALIE EXPORT eine der vielseitigsten und international bekanntesten Künstler*innen Österreichs, deren Wirkung und Einfluss weiterhin anhält. VALIE EXPORT wurde 1940 in Linz geboren und ist hier auch aufgewachsen. Anlässlich ihres 80. Geburtstages und auf Initiative des VALIE EXPORT Centers Linz in Kooperation mit Crossing Europe und sixpackfilm wird erstmals in ihrer Geburtsstadt ein umfassendes Programm mit ihren Filmen und Videos im Rahmen der kommenden Festivalausgabe von Crossing Europe gezeigt.

Das Tribute präsentiert eine repräsentative Auswahl von Kurz- und Langfilmen aus mehr als 40 Schaffensjahren von VALIE EXPORT. Dazu gehören experimentelle Studien, weltberühmte Performance-Arbeiten, feministische Medienkritik und Expanded Cinema-Aktionen, beginnend auf 8mm-Film bis zum großen Bildformat, von den ersten Videosystemen bis hin zu medizinischen bildsprechenden Untersuchungen, für das Kino, den Ausstellungsraum oder das Fernsehen konzipiert.

DIE PRAXIS DER LIEBE / THE PRACTICE OF LOVE VALIE EXPORT, Österreich/Deutschland 1984, 90 min, Deutsch, OmeU

Eine engagierte Journalistin wird mit dem männlich dominierten Machtapparat in den Medien und der Politik konfrontiert: Ihre Recherchen werden nicht veröffentlicht, und bleiben nur für sie selbst und ihr Privatleben relevant. Dies gilt für die Aufdeckung eines internationalen Waffenschmuggelrings, in den ihr Geliebter involviert ist (zeitgleich passier-



te die Noricum-Affäre in Österreich) und für einen Beitrag über bezahlte Sexdienste. Videoüberwachungsbilder aus dem städtischen Raum, Foto- und Videokunstpassagen verstärken die düstere Stimmung im Wien der 1980er Jahre.

Di. 21. 4.	20:00	City 1
So. 26. 4.	13:30	City 2

MENSCHENFRAUEN / HUMAN FEMALES VALIE EXPORT, Österreich 1979, 116 min, Deutsch, OmeU

Der Journalist Franz (Klaus Wildbolz) versucht seine drei Geliebten und die Ehefrau (Susanne Widl) bei der Stange zu halten und pendelt von einer vernachlässigten Frau zur nächsten. Unwissentlich befördert er damit bei zweien ein utopisch anmutendes Streben nach Solidarität und Unabhängigkeit. Das feministische Anliegen der Befreiung von entfremdeten Rollenbildern wird bei *Menschenfrauen* nie ohne Ironie vorgeführt. Der Film vereint bravourös Elemente der Farce, der

Komödie, des Melodrams und der politischen Kritik mit experimentellen filmischen Ideen.

Mi. 22. 4.	15:15	City 1
Mo. 27. 4.	17:30	City 2

**UNSICHTBARE GEGNER /
INVISIBLE ADVERSARIES**
VALIE EXPORT, Österreich 1976,
110 min, Deutsch, OmeU

Anna, Fotografin und Videojournalistin in Wien, hört im Radio von der Invasion unsichtbarer Wesen – den Hyksos –, die die Menschen in Besitz nehmen wollen. Immer stärker wird sie von dem Grauen verfolgt, dass Personen ihres Umfeldes bereits eine fremdgesteuerte Bewusstseinsform angenommen haben. Sie nutzt ihren Beruf, um sich und andere in ihrer Wahrhaftigkeit zu hinterfragen. Die Auflösung der Identität Annas aufgrund hypersensibler Wahrnehmungssteigerung und surrealer Wachtraumbilder veranschaulicht VALIE EXPORT unter Einbeziehung einiger früherer künstlerischer Arbeiten.

Do. 23. 4.	20:30	Ursulinenaal
Mo. 27. 4.	20:00	City 2

**DAS BEWAFFNETE AUGE - VALIE EXPORT
IM DIALOG MIT DER FILMAVANTGARDE**
Zoltan Pataky, Österreich 1984, 135 min,
Deutsch, dOF

IM DIALOG
David Wittinghofer, Österreich 2020, 12 min,
Deutsch, dOF

Mit der TV-Serie *Das bewaffnete Auge* wendet sich VALIE EXPORT einer jener Gattungen zu, die im öffentlich-rechtlichen Fernsehen nicht mehr existieren. Anhand von Filmbeispielen, u. a. von Wojciech Brzuszewski, Sergei Eisenstein, Maya Deren, Kurt Kren, Yvonne Rainer, Alfred Hitchcock, Linda Christanell und Marc Adrian, werden narrative und nicht-narrative Erzählformen untersucht und gegenübergestellt. Adrian wird auch via eines „Live-Interviews“ in die Sendung geschaltet, wo er Produktionsbedingungen, Methodik und Zeitgeist anhand seiner Arbeit zu erläutern versucht.

Mi. 22. 4.	19:00	Movie 3
------------	-------	---------



Tapp- und Tastkino

VALIE EXPORT - SHORTS 1 / 60 MIN

Do. 23. 4.	18:30	City 2
Mo. 27. 4.	14:30	City 2

**SELBSTPORTRAIT MIT KOPF /
SELF-PORTRAIT WITH HEAD**
VALIE EXPORT, Österreich 1966/67,
4 min, stumm

...REMOTE...REMOTE...
VALIE EXPORT, Österreich 1973,
10 min, ohne Dialog

**HAUCHTEXT: LIEBESGEDICHT /
BREATH TEXT: LOVE POEM**
VALIE EXPORT, Österreich 1970-1973,
2 min, ohne Dialog

BODY TAPE
VALIE EXPORT, Österreich 1970,
4 min, ohne Dialog

HYPERBULIE
VALIE EXPORT, Österreich 1973,
7 min, ohne Dialog

BODY POLITICS
VALIE EXPORT, Österreich 1974,
3 min, stumm

**ASEMIE - DIE UNFÄHIGKEIT, SICH DURCH
MIENENSPIEL AUSDRÜCKEN ZU KÖNNEN /
ASEMIE OR THE INABILITY TO EXPRESS
ONESELF THROUGH FACIAL EXPRESSIONS**
VALIE EXPORT, Österreich 1973,
7 min, ohne Dialog

**THE VOICE AS PERFORMANCE,
ACT AND BODY**
VALIE EXPORT, Österreich 2007,
11 min, Deutsch, OmeU

**SEHTEXT: FINGERGEDICHT / VISUAL
TEXT: FINGER POEM**

VALIE EXPORT, Österreich 1973,
2 min, ohne Dialog

**MANN & FRAU & ANIMAL /
MAN & WOMAN & ANIMAL**
VALIE EXPORT, Österreich 1970-73,
8 min, ohne Dialog

TAPP- UND TASTKINO
VALIE EXPORT, Österreich 1968,
2 min, Deutsch, OmeU

VALIE EXPORT - SHORTS 2 / 65 MIN

Fr. 24. 4.	13:30	City 2
Mo. 27. 4.	16:00	City 2

GEDICHTE / POEMS
VALIE EXPORT, Österreich 1966-1980,
8 min, Deutsch, OmeU

**ADJUNGIERTE DISLOKATIONEN /
ADJUNCT DISLOCATIONS**
VALIE EXPORT, Österreich 1973,
10 min, stumm

FACING A FAMILY
VALIE EXPORT, Österreich 1971,
5 min, Deutsch, OmeU

**I TURN OVER THE PICTURES OF MY
VOICE IN MY HEAD**
VALIE EXPORT, Österreich 2009,
12 min, Deutsch, OmeU

**EIN PERFEKTES PAAR ODER DIE
UNZUCHT WECHSELT IHRE HAUT / LUST**
VALIE EXPORT, Österreich 1986,
12 min, Deutsch, OmeU

SYNTAGMA
VALIE EXPORT, Österreich 1983, 18
min, Englisch/Deutsch, eF

SPOTLIGHT MARK JENKIN

Spotlight-Gast ist der unabhängige britische Filmemacher, Drehbuchautor, Kameramann, Cutter und Uni-Lektor Mark Jenkin, der für sein vielbeachtetes Kinodebüt „Bait“ mit dem BAFTA Award in der Kategorie „Outstanding British Debut“ ausgezeichnet wurde. Die Sektion umfasst eine Auswahl an Kurzfilmen sowie „Bait“, zudem ist Mark Jenkin Mitglied der Jury Competition Fiction.



Mark Jenkin wurde 1976 geboren. Er verbrachte seine Jugend in Cornwall, wo später auch die meisten seiner Filme entstanden. Von 1995 bis 1998 besuchte er die Bournemouth University. Seit 1997 hat er mehr als 50 Kurzfilme und mehrere Langfilme gedreht. Neben seiner Tätigkeit als Filmemacher ist Jenkin auch Lehrbeauftragter an der Falmouth University in Cornwall. 2012 verfasste er sein aus 13 Regeln bestehendes „Silent Landscape Dancing Grain 13 Film Manifesto“, dem er seither bei der Herstellung seiner „handgemachten“ Filme folgt. Sein 2019 beim Internationalen Forum der Berlinale uraufgeführter Langfilm *Bait*, der auch bei *Crossing Europe* zu sehen war, sorgte für Aufsehen und einhellige Begeisterung. So bezeichnete ihn der Kritiker des „Guardian“ als „one of the defining British films of the decade“. Der Film wurde mit einer Bolex-Kamera auf 16mm-Schwarzweißfilm gedreht. Jenkin entwickelte das Material selbst, die Tonspur musste er nachher hinzufügen, weil er mit der Bolex

keinen Ton aufnehmen kann. Die letzte Regel von Jenkins Manifests lautet übrigens unmissverständlich: eine der vorher genannten Regeln zu brechen.

BAIT
Mark Jenkin, Großbritannien
2019, 87 min, Englisch, eOF

Das idyllische Cornwall wird bei Mark Jenkin zum düsteren Schauplatz gesellschaftlichen und ökonomischen Konflikts: Einerseits sind da die einheimischen Fischer, die sich nur mehr mit Mühe finanziell über Wasser halten können und andererseits die wohlhabenden Städter*innen und Tourist*innen, die in Ruhe die pittoreske Küstenlandschaft genießen wollen. Eindringliches Sozialdrama, das in 16-Millimeter-Schwarz-Weiß-Bildern gefilmt, virtuos geschnitten und dicht vertont sowohl herausfordert als auch unweigerlich in seinen Bann zieht.

Fr. 24. 4. 20:15 Movie 1

MARK JENKIN - SHORTS / 86 MIN

BRONCO'S HOUSE
Mark Jenkin, Großbritannien 2015,
44 min, Englisch, eOF

DEAR MARIANNE
Mark Jenkin, Großbritannien 2016,
6 min, Englisch, eOF

THE ROAD TO ZENNOR
Mark Jenkin, Großbritannien 2018,
17 min, Englisch, eOF

DAVID BOWIE IS DEAD
Mark Jenkin, Großbritannien
2018, 17 min, Englisch, eOF

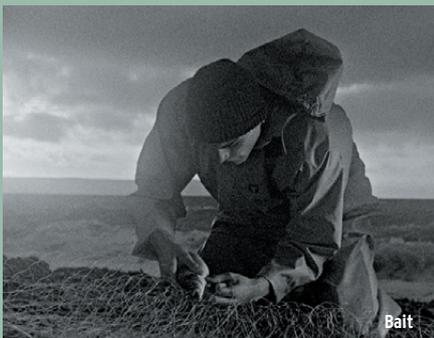
HARD, CRACKED THE WIND
Mark Jenkin, Großbritannien 2019, 17 min,
Englisch/Kornisch, eOF

Bronco's House war Jenkins erster gemäß seinem eigenen „Dogma“ auf Zelluloid hergestellter Film, angesiedelt in Cornwall. Der obdachlose Titelheld streift durch eine „Zone“, die nicht von ungefähr an Andrei Tarkowskij's *Stalker* erinnert. *Dear Marianne*, auf farbigem Super8-Umkehrfilm gedreht, ist eine Art filmische Postkarte von der irischen Küste, wo Jenkin, wie er sagt, das „Familiäre“ suchte, nämlich Cornwall. *The Road to Zennor* ist genau das, ein Zwei-Minuten-Roadmovie über eine Fahrt in besagten Ort, und wurde auf einer einzigen ungeschnittenen Rolle Kodak Ektachrome 100D-Super8-Film aufgenommen. *David Bowie Is Dead*, 1993 begonnen und 2018 fertiggestellt, ist laut Jenkin „ein transzendentes elektronisches Beat-Gedicht“ und seine wohl spektakulärste kurze Arbeit. *Hard, Cracked the Wind* schließlich ist eine Art Mini-Horrorfilm, in dem eine junge Dichterin eine Tasche mit ihren Initialen findet und bald vom Geist des Vorbesitzers ergriffen wird, der jemanden sucht, um das unfertige Gedicht in der Tasche zu vollenden.

Fr. 24. 4. 21:15 Movie 3
Sa. 25. 4. 11:30 Movie 1



Bait



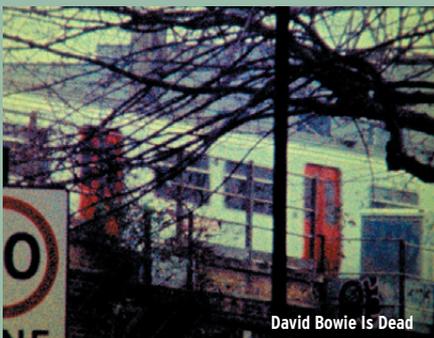
Bait



Bronco's House



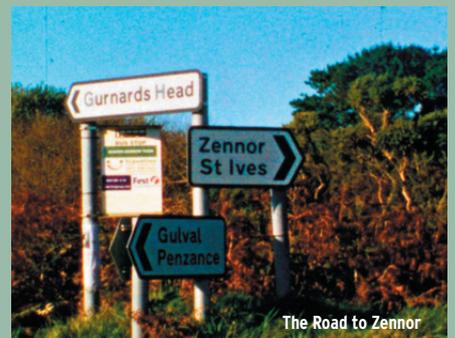
Dear Marianne



David Bowie Is Dead



Hard, Cracked the Wind



The Road to Zennor

NACHTSICHT

Ein Streifzug durch die fantastischen und abgründigen Welten, die das gegenwärtige europäische Genrekino hervorbringt, bietet dystopische Zukunftsvisionen, eine Schauergeschichte, religiösen Wahn, eine irrwitzige Variation des Zombie-Motivs und die großartige Nina Hoss in einem alpträumhaften Drama.



Blood Machines

SEEING PAN

Lorenz Tröbinger, Österreich 2020, 28 min,
Deutsch/Englisch, OmeU

BLOOD MACHINES

Seth Ickerman, Frankreich/USA 2019, 50 min,
Englisch, eOF

Die Zukunft hat die Wirklichkeit abgeschafft. Der überwiegende Teil der Menschheit träumt in den „Spheres“ von den eigenen Begierden. Als bei einer jungen Frau das dafür notwendige Implantat kaputt geht, erhält sie ein Angebot, das alles verändern kann und wird. In Tröbingers beeindruckend inszenierter, dystopischer SF-Ballade erhellen philosophische Blitze eine transhumanistisch-technokratische Horrorvision.

Do Spaceships Dream Of Electric Sheep? Jedenfalls schält sich ein Geist aus jener Maschine, der zwei Weltraum-Recken nachgejagt sind. Um dem mystischen Phänomen auf den Grund zu gehen, verfolgen sie das

geheimnisvolle Wesen durch den Weltraum. „Blood Machines“ ist ein knapp einstündiges Glanzstück des psychotronischen Kinos, ein farbschillernder, zunehmend surrealer Wachraum, Crowdfunding-teilfinanziert und montiert zu den treibenden Sound-Teppichen der Synthwave-Kultband Carpenter Brut. Zur eigenen Sicherheit empfehlen wir, die Augäpfel anzuschnallen. Alles andere wäre grob fahrlässig.

Fr. 24. 4.	22:45	City 1
Sa. 25. 4.	11:00	City 2

IL NIDO / THE NEST

Roberto De Feo, Italien 2019, 107 min,
Italienisch, OmeU

Ein querschnittgelähmter Bub schöpft Verdacht, dass es in dem ausladenden, aus der Zeit gefallen Familienanwesen, das er seit seinem Unfall nicht mehr verlassen darf, nicht mit rechten Dingen zugeht. Nachdem er sich mit einem gleichaltrigen

Mädchen anfreundet, versuchen die Kids hinter die Kulissen zu blicken und entdecken Grausiges. Roberto De Feos bildschönes Gruselstück empfängt schauerromantische Echowellen aus der italienischen Genrekinovergangenheit und gießt sie in einen hochglanzpolierten, famos inszenierten Gothic-Grusler nach klassischer Bauart. Eine Gänsehaut-Extravaganza!

Do. 23. 4.	22:45	City 1
Fr. 24. 4.	11:00	City 2



Il nido

PELIKANBLUT / PELICAN BLOOD
 Katrin Gebbe, Deutschland/Bulgarien
 2019, 121 min, Deutsch/Bulgarisch, OmeU

Polizeipferdetrainerin Wiebke adoptiert ihr zweites Kind, die fünfjährige Raya. Schon kurz nachdem Raya auf der Ranch der Alleinerziehenden angekommen ist, zeigt das in seiner Vergangenheit offenbar schwer traumatisierte Mädchen gewalttätiges und antisoziales Verhalten. Expert*innen sprechen Warnungen aus, aber Wiebke ist fest entschlossen, Raya zu helfen – und geht dafür bis an ihre Grenzen und darüber hinaus. Katrin Gebbes zweiter Langfilm ist wahr gewordener Elternalptraum als finsternes Psychodrama: herausragendes und herausforderndes Beunruhigungskino mit einer fantastischen Nina Hoss.

Di. 21. 4.	22:30	City 1
Mi. 22. 4.	11:00	City 2



Pelikanblut

SAINT MAUD
 Rose Glass, Großbritannien 2019, 83 min,
 Englisch, eOF

Krankenschwester Maud hat nach einer traumatischen Erfahrung zu Gott gefunden. Ihre Frömmigkeit reibt sich jedoch bald an den hedonistischen Exerzitien der unheilbar an Krebs erkrankten Modern-Dance-Legende Amanda, die sie in deren Villa an der englischen Küste pflegt. Mauds religiöse Visionen (oder Wahnvorstellungen)

werden immer intensiver, ihre Anbindung an die Wirklichkeit wird poröser: Besessen davon, Amandas Seele um jeden Preis zu retten, geht sie bis zum Äußersten. Rose Glass' Langfilmdebüt ist ein beeindruckend inszeniertes Stück Psychohorror mit zwei außergewöhnlichen Hauptdarstellerinnen. Abgründig!

Sa. 25. 4.	22:45	City 1
So. 26. 4.	11:30	City 2



Saint Maud

YUMMY
 Lars Damoiseaux, Belgien 2019, 96 min,
 Niederländisch/Englisch, OmeU

Eine muntere Truppe belgischer Schönheits-OP-Tourist*innen reist zwecks Fassadenrenovierung in eine osteuropäische Klinik. Kaum dort angekommen, entdeckt einer von ihnen eine festgezurrte, wimmernde Frau, befreit sie und löst damit eine Virus-Epidemie aus, die Infizierte in fleischfressende Ungeheuer verwandelt. *Yummy* ist die gloriose Wiederauferstehung der tiefer gelegten Splatter-Comedy, zugleich derbe Satire auf die Schönheitsindustrie, denn was bringt ein Hochglanz-Äußeres, wenn Zombies die Eingeweide aus der aufgerissenen Bauchhöhle fressen? Ganz großes Party-Kino mit Troma-Aroma.

Mi. 22. 4.	22:45	Ursulinensaal
Do. 23. 4.	11:00	City 2



Yummy

CINEMA NEXT EUROPE

Fun Time!

Die Programmreihe für junge, neue Stimmen im Kino Europas widmet sich dieses Mal der Komödie und präsentiert vier humorvolle erste oder zweite Spielfilme, die von der klassischen Komödie, über die Tragikomödie bis hin zur Romantic Comedy alle Facetten dieses Genres durchdeklinieren.

AURORA

Miia Tervo, Finnland 2019, 105 min,
Finnisch/Englisch/Farsi, OmeU

Aurora versinkt im Frust wie Lappland im Schnee: Sie findet keinen Halt im Leben, will raus aus Finnland, trinkt sich durch die Nächte. In ihrer Imbiss-Stambude trifft sie auf den Asylwerber Darian. Damit er und seine Tochter im Land bleiben können, will er jemanden aus Finnland heiraten und fragt Aurora. Beziehungsunwillig wie sie ist, lehnt sie ab, hilft Darian aber bei der Suche. Und es wäre keine „romantic comedy“, würden nicht Aurora und Darian selber zum „perfect match“ avancieren. Auf dem Weg zum Glück liegt aber noch sehr viel Schnee.

Di. 21. 4.	17:45	Movie 1
Do. 23. 4.	19:00	Movie 3

CHATA NA PRODEJ / BEAR WITH US

Tomáš Pavlíček, Tschechien 2018,
77 min, Tschechisch, OmeU

Eine fein geschriebene und gespielte Familienkomödie: Weil die Familie es nicht mehr so oft nutzt, soll das Feriendomizil am Land verkauft werden. Kurz vor Vertragsunterschrift zögert die Frau. Sollte die gesamte Familie nicht nochmals einen Tag in dieser Hütte verbringen? Nur: Ihre Mutter hasst das Haus, ihr Vater ist senil, ihre Tochter lebt in Deutschland und ihr Sohn wurde soeben von seiner Freundin verlassen, die aber mitkommen will. Die Mutter besteht auf einen letzten gemeinsamen Ausflug. Dieser verläuft nicht ohne familiäre Reibungen und Verluste.

Mi. 22. 4.	13:30	City 2
Do. 23. 4.	16:30	Movie 3



Chata na prodej



Aurora

SAWAH

Adolf El Assal, Luxemburg/Belgien/Ägypten
2019, 86 min, Englisch/Französisch/
Luxemburgisch/Arabisch, OmeU

Samir aka DJ Skaarab aus Kairo träumt von einer internationalen Karriere. Der nächste Schritt: die Teilnahme an der DJ-Weltmeisterschaft in Brüssel. Während in seinem Heimatland eine Revolution ausbricht, fliegt Samir nach Belgien, landet aber in Luxemburg. Und hier beginnt die Odyssee: Samir wird fälschlicherweise als Flüchtling festgenommen und darf nicht ausreisen. Im Versuch, das doch zu tun, trifft er auf schräge Gestalten, die ihm Seiten des Großherzogtums zeigen, die er nie kennen lernen wollte. Ob und wo Samir auflegen wird, wird er jetzt nicht mehr selbst entscheiden.

Mi. 22. 4.	22:45	Movie 1
Fr. 24. 4.	11:30	Movie 3



Sawah

VANAMEHE FILM /

OLD MAN CARTOON MOVIE

Mikk Mägi, Oskar Lehemaa, Estland
2019, 88 min, Estnisch, OmeU

Der Bauer erhält im Sommer auf seinem Hof Besuch von den Enkeln. Er will ihnen das Leben am Land näher bringen und lässt sie für ihn arbeiten. Als den drei Bengeln die heilige Kuh, die das Dorf mit Milch versorgt, ausreißt, muss es schnell gehen: Sie haben 24 Stunden Zeit, die Kuh zu finden und gleich zu melken, sonst explodiert ihr Euter und die nächste „Lactokalypse“ zerstört das Dorf. Auf ihrer abenteuerlichen Suche treffen der Bauer und die Kids auf Festivalhippies, den bösen Milchmann und andere Kreaturen. Eine Puppentrickanimation aus Estland – ideenreich, absurd und sehr köstlich!

Mi. 22. 4.	11:30	Movie 3
Do. 23. 4.	22:45	Ursulinensaal



Vanamehe film

Horizontenerweiterung. Das ist Kultur für mich.

Gemeinsam Schönes fördern.

Ob Malerei, Literatur, Tanz, Musik oder Film – Kunst kennt viele Ausdrucksformen. Gerade in Österreich ist die Kunst- und Kulturszene besonders reich und vielfältig. Mit der Förderung junger Talente und spannender Kunstprojekte sorgen wir dafür, dass das auch in Zukunft so bleibt.

GÜNTIGER
zum
Filmfestival
Crossing Europe
2020!

www.bankaustria.at

Die Bank für alles,
was wichtig ist.

 **Bank Austria**
Member of  **UniCredit**

* Für Bank Austria Kunden: Gegen Vorweis Ihrer BankCard (Bank Austria Debitkarte) erhalten Sie EUR 1,00 Vergünstigung auf Einzeltickets (max. 1 Ticket pro Vorstellung und BankCard) bzw. EUR 10,00 Vergünstigung auf den Festivalpass (max. 1 Festivalpass pro BankCard).

NICHTS FÜR GESCHLOSSENE GESELLSCHAFTEN.

Einfach leben!

TRUMER.AT



LOCAL ARTISTS

Das lokale Filmschaffen befasst sich in dokumentarischen Arbeiten wie „Surviving Gusein“ und „Micha Shagrir – The Linzer Candy Boy“ mit einem spezifischen Kapitel österreichischer Geschichte, „Der schönste Platz auf Erden“ fokussiert auf die Gegenwart eines Städtchens der Republik. Darüber hinaus finden sich wie gewohnt ausgesuchte Musikvideos und Experimentalfilme.



Der schönste Platz auf Erden

HAVELLAND FONTANE

Bernhard Sallmann, Deutschland 2019, 109 min, Deutsch

Alle guten Dinge können auch vier sein: Nach Oder, Rhin und Spree steht zum Abschluss die Havel im Mittelpunkt von Bernhard Sallmanns Interesse, das in der Gegenwart gefilmte Gebiet der ehemaligen Mark Brandenburg der literarischen Chronologie Theodor Fontanes gegenüberzustellen. Wobei die kontemplativen Einstellungen der Flusslandschaften und deren Umgebung und die Reiseberichte der schriftstellerischen Wanderungen keine Antagonisten darstellen – vielmehr verschmelzen Bild und Text zu einer transhistorischen Meditation.

Fr. 24. 4.	19:00	Movie 3 (OmeU)
Sa. 25. 4.	16:30	Movie 3 (dOF)

MICHA SHAGRIR - THE LINZER CANDY BOY

Michael Pfeifenberger, Österreich/Israel 2020, 65 min, Deutsch/Englisch/Hebräisch, OmdU

1938, ein Jahr nach seiner Geburt, musste Micha Shagrirs Familie vor dem Terror der Nationalsozialisten, dem Shagrirs jüdische Familie ausgesetzt war, aus ihrer

Linzer Heimat ins damalige Palästina fliehen. Mit seiner Arbeit als Produzent und Regisseur wurde Shagrir ab den sechziger Jahren zu einer der prägendsten Figuren des israelischen Films. Mittels Archivmaterial und Stimmen von Menschen, die ihm begegnet sind, wird die vielschichtige und faszinierende Persönlichkeit des 2015 verstorbenen Micha Shagrir, der auch die Größe aufbrachte, sich mit seiner Geburtsstadt auszusöhnen, noch einmal deutlich.

Sa. 25. 4.	15:30	Ursulinensaal
------------	-------	---------------

DER SCHÖNSTE PLATZ AUF ERDEN / THE MOST BEAUTIFUL PLACE IN THE WORLD

Elke Groen, Österreich 2020, 87 min, Deutsch, OmeU

Österreichische Zeitgeschichte abseits der Großstadt: Das geruhame Pinkafeld wird Zentrum des medialen Interesses, denn der politisch weit rechts angesiedelte Bundespräsidentenskandidat ist „einer der ihren“ - und wird von der an sich traditionell sozialdemokratischen Gemeinde großteils unterstützt. Elke Groen durchstreift Facetten des Ortes; Wirtshausgästen, Politikern, Landwirten sowie Geflüchteten, die im Ort leben, wird gleichermaßen zugehört. Nikolos und Krampusse strei-

fen durch die Dunkelheit. Ein seltsames Fleckchen, dieser schönste Platz.

Fr. 24. 4.	18:00	Ursulinensaal
------------	-------	---------------

SICHERHEIT123 / SAFETY123

Florian Kofler, Julia Gutweniger, Österreich/Italien 2019, 72 min, Englisch/Deutsch/Italienisch, OmeU

Zu Beginn steht die Aufnahme einer riesigen braunen Wunde an der Flanke eines Berghanges. Erst später begreift man, dass die ungeheure Kraft einer Lawine dafür verantwortlich war. Ohne intervenierende Kommentare, dafür mit umso beeindruckenderen Bildern – etwa von 25 Tonnen schweren Würfeln, die aus großer Höhe zu Testzwecken in ein Fangnetz gejagt werden – begibt sich das Regieduo auf eine Spurensuche zu den komplexen



Havelland Fontane

Herausforderungen des Lawinenschutzes. Dabei wird auf subtile Weise das fragile Gleichgewicht zwischen Mensch, Technik und Natur hinterfragt.

Mi. 22. 4. 18:00 Ursulinensaal

SURVIVING GUSEN

Gerald Harringer, Johannes Pröll, Österreich 2020, 70 min, Deutsch/Englisch/Polnisch

Dieser eindringliche Film würdigt drei Überlebende des Lagerkomplexes Gusen, auf dessen Areal heute eine Einfamilienhaussiedlung steht. 71.000 Menschen wurden während des nationalsozialistischen Terrors dorthin deportiert, mehr als die Hälfte davon starb an den katastrophalen Bedingungen, durch Misshandlung und Folter oder durch die Arbeit im nahegelegenen Stollensystem – bis in die letzten Kriegstage. Die scheinbare Idylle der Landschaftsaufnahmen steht im Kontrast zu den Erinnerungen der drei Männer und den nüchtern vorgelesenen Buchpassagen, Gendarmerieprotokollen und Expert*innenberichten.

Di. 21. 4. 20:15 Ursulinensaal (OmeU)

Do. 23. 4. 20:00 Kapu (OmdU)

ZWISCHENRÄUME / GAPS

Marie Luise Lehner, Österreich 2020, 20 min, Deutsch, OmeU

MANE

Sandra Krampelhuber, Österreich/Senegal 2020, 55 min, Wolof/Diola/Französisch, OmeU

Feministischer Zusammenhalt kann verschieden ausgeprägt sein: *Mane* porträtiert eine senegalesische Rapperin und deren befreundete Wrestling-Trainerin im unverdrossenen Ringen um Gleichstellung und Respekt. Eine andere Form von Empowerment stellt der Austausch von Erfahrungen sexueller Belästigung dar, das Erzählen und Nicht-Verschweigen, von Frau zu Frau. *Zwischenräume* klagt ruhig an und verbindet Einzelnes zu Kollektivem. Beide Filme zeigen, wie es am besten geht: gemeinsam.

Mi. 22. 4. 20:30 Ursulinensaal



Mane



Surviving Gusen

LOCAL ARTISTS - DOCUMENTARY SHORTS / 80 MIN

INDIJA

Leonhard Pill, Österreich 2020, 19 min, Deutsch, OmeU

FAHREN / RIDING

Veronika Barnas, Österreich 2019, 30 min, Deutsch, OmeU

DIE LIEBE ZUM LEDER - VOM ARBEITEN IN DER SCHUHFABRIK

Antje Mayer-Salvi, Petra Zechmeister, Österreich 2019, 31 min, Deutsch, dOF

Worte klingen aus dem Off, doch die Bilder erzählen nicht minder viel, von Familie, von Donauschwaben, im kargen Land, in undicht bevölkerten Räumen, in *Indija*.

Weil sich alles immer weiter drehen und unbedingt bewegen muss, reist das mobile Vergnügen umher – *Fahren*: Das seltsam-romantisch-melancholische Leben nomadischer Schausteller und ihrer Maschinen. *Die Liebe zum Leder* äußert sich da nüchterner – als ruhige, historische Aufarbeitung einer Schuhfabrik, die außer dem Arbeitsalltag auch quasi ein Motto für alle drei Kurz-Dokus liefert: „Des is a Material, des lebt.“

Do. 23. 4. 15:30 Ursulinensaal



Fahren

LOCAL ARTISTS - FICTION SHORTS / 80 MIN

QUEST

Michael Seidl, Österreich 2019, 29 min, Deutsch/Englisch, OmeU

DAZWISCHEN / INBETWEEN

Pia Huemer, Österreich 2020, 12 min, Deutsch, OmeU

◦ SING - FOLKSHILFE

Felix Sturmberger, Florian Schwarz, David Resch, Österreich 2019, 3 min

RUDERN

Sophia Hochedlinger, Österreich 2020, 35 min, Deutsch, OmeU

Drangsal kann viele Gründe haben. Und gleichsam viel bewirken. Der Sinn suchende junge Mann in *ouest* will gehört, verstanden werden, er reißt aus seinem Alltag aus; der hoffnungsfrohen Idealistin in *Rudern* genügt Politik in Theorie nicht mehr. Beide vollziehen ihre Absichten in antagonistischer Reibung: Während der Melancholiker eine unerwartete Weggefährtin findet, sind die philosophisch-politischen Diskussionen in einen auf die Probe gestellten Paar-Alltag gebettet.

Do. 23. 4. 18:00 Ursulinensaal



Quest

LOCAL ARTISTS - SHORTS 1 / 82 MIN

Fr. 24.4. 15:30 Ursulinensaal

UNCHANGE Sarkaut Mostefa, Österreich 2020, 14 min, Deutsch, OmeU

IN VERDRÄNGUNG Michael Winiecki, Österreich 2019, 11 min, Deutsch, OmeU

FISCHE Raphaela Schmid, Österreich 2020, 17 min, Deutsch, OmeU

EL LUNAR EN SU ESPALDA / THE BIRTHMARK Bernhard Hetzenauer, Pia Ilonka Schenck Jensen, Mexiko/Dänemark/Norwegen/Österreich/Deutschland 2019, 11 min, Spanisch, OmeU

2268, FRÜHER / 2268, BEFORE Gloria Gammer, Österreich/Deutschland 2019, 29 min, Deutsch, OmeU

Geschwister zwischen chinesischer Küche und deren Glückskekse, und zwischen ihnen eine Kluft, die aus Anlass eines gemeinsamen Verlustes sichtbar wird denn je - wird sie sogleich zaghaft überwunden? Für immer leben, das können wohl jedenfalls nur die titelgebenden *Fische* im Aquarium. Vergangenes explizit macht *2268, FRÜHER*: Ein Gasthaus schließt seine Pforten, hier ist es für immer wohl vorbei, das Treiben. Im plötzlichen Stillstand rührt sich jedoch einiges, denn die betagte Grande Dame des Betriebs ist mit dem Handeln des Jung-Chefs wenig einverstanden.

LOCAL ARTISTS - SHORTS 2 / 73 MIN

Mi. 22.4. 15:30 Ursulinensaal

KOMM, WIR GEHEN Alenka Maly, Österreich 2019, 4 min, ohne Dialog

YAW Katharina Gruzei, Österreich 2019, 14 min, ohne Dialog

HOW TO DISAPPEAR Total Refusal, AT 2020, 21 min, Englisch, OmeU

◦ **BLIND WAR - TOMÁ FEAT. BEN LAMAR GAY** Melanie Ludwig, Österreich 2019, 3 min

666TH HEAVEN Remo Rauscher, Clemens Sainitzer, Österreich 2019, 32 min, Deutsch, dOF, mit Live-Vertonung
Behütet wird in *Yaw*, als rahmender Shot aus hohen Lüften metaphorisch - das militärische Luftraumüberwachungssystem Österreichs - wie wörtlich in Form eines Kopfschmucks. Meditatives Umkreisen von Bedeutung, bloß formal gegenteilig zu dem Anti-Kriegs-Essay *How to Disappear*, der sich der intensiven Digitalbildwelt des bekannten Shooters „Battlefield“ bedient. Aus dem Ernst des Spiels wird ein Vortrag, der nur im Vergleich zu *666th Heaven* normal wirkt; wird dort doch eine ebenso berühmte Familienserie experimentell ins Satanische persifliert.

◦ Musikvideo; ** Filmbeschreibungen: www.crossingeurope.at/localartist

LOCAL ARTISTS - SHORTS 3 / 64 MIN **

Fr. 24.4. 13:00 Ursulinensaal

◦ **BELLA VITA - DA STAUMMTISCH FEAT. SKERO** Karol Kensy, AT 2019, 4 min

ALLES MEINS / ALL MINE Lena Schwingshandl, Lisa Großkopf, DE/AT 2019, 6 min, ohne Dialog

◦ **BUBBLE - HIKEE BIKINI** Florian Schwarz, Stefan Mayerhofer, AT 2019, 3 min

◦ **WÜCKIS ZAM - HEINRICH HIMALAYA** Kilian Immervoll, Anna Sophia Rußmann, AT 2019, 4 min

THE DREAM OF LIFE Bettina Reisingl, Melanie Witzmann, AT 2019, 4 min, eOF

HARD-HEADED HARMONY Michael Heindl, GB/AT 2019, 1 min, ohne Dialog

BIRNENSAFT Verena Aigner, AT 2019, 3 min, dOF

PERSISTENT DISTURBANCE Laurien Bachmann, Sebastian Six, PE/CL/AR/AT 2019, 8 min, ohne Dialog

◦ **PUPPET - PAROV STELAR** Alexej Sigalov, AT 2019, 5 min

◦ **AUTO - KLITCLIQUE** Anna Spanlang, AT 2019, 3 min

TIME O' THE SIGNS Reinhold Bidner, AT 2019, 9 min, eOF

◦ **THE VOID - ANKATHIE KOI** Jakob Kaiser, AT 2019, 5 min

STONES Michael Heindl, BO/PE/CL/AT 2019, 3 min, ohne Dialog

◦ **LIKE WOLVES - GOSPEL DATING SERVICE** Felix Sturmerberger, Florian Schwarz, AT 2019, 4 min

◦ **ROADMOVIE** freundinnen der kunst, AT 2019, 4 min

LOCAL ARTISTS - EXPERIMENTAL / 70 MIN **

Do. 23.4. 13:00 Ursulinensaal

33 PUNKTE PROGRAMM Dietmar Brehm, AT 2019, 8 min, ohne Dialog

MIRAGE Eginhartz Kanter, AT/FR 2020, 4 min, ohne Dialog

OH! DUST Laura Egger-Karlegger, PL/AT 2019, 8 min, eOF

SELFIE TEST #3 Sybille Bauer, AT 2019, 5 min, stumm

I DON'T EXIST YET Susanna Flock, AT 2019, 13 min, eOF

◦ **FALSE NEON GOD - MICHAEL JULIAN KEPLINGER** Michael Julian Keplinger, AT 2019, 2 min

SEEKING PATTERNS Dagmar Schürerer, DE/AT 2019, 10 min, ohne Dialog

TOVO Thomas Steiner, AT 2020, 7 min, ohne Dialog

CYCLE Robert Kohlhuber, AT 2019, 2 min, ohne Dialog

THORAX Siegfried A. Fruhauf, AT 2019, 8 min, ohne Dialog

◦ **THIS IS LOVE - CRYSTN HUNT AKRON** Reinhold Bidner, Crystn Hunt Akron, Patrik Huber, AT 2019, 4 min

SEEING PAN Lorenz Tröbinger, AT 2020, 28 min, siehe S. 38
IM DIALOG David Wittinghofer, AT 2020, 12 min, siehe S. 35



FESTIVALTRAILER MOTH

Karol Kensy, AT 2020, 1 min

In Zeiten der Klimaänderung scheint künstliches Licht nur ein weiterer Störfaktor für die Natur zu sein. Unsere Telefone verwandeln uns aus der Ferne zu Glühwürmchen, einem bizarren Spiegel der Natur gleich. Wie Nachtfalter werden wir vom Licht angezogen, durch Displays, Beleuchtungen oder Kinoleinwände. Wie lange werden wir uns in dieser durch Licht erzeugten Traumwelt wohlfühlen, bevor wir merken, dass uns der Boden unter den Füßen zu heiß wird?

CROSSING EUROPE GOES ...

DORNBIRN

ORAY (DE 2019)

2.4., 19:30

14.4., 19:30

CORPUS CHRISTI (PL/FR 2019)

28.4., 19:30

6.5., 19:30

www.spielboden.at

SALZBURG DAS KINO

CAT IN THE WALL (BG/FR/GB 2019)

28.4., 20:00

MADRE (ES/FR 2019)

29.4., 20:00

GARAGENVOLK (DE 2020)

30.4., 20:00

www.daskino.at

KATSDORF

SURVIVING GUSEN (AT 2020)

30.4., 17:00 (in Anwesenheit der Regisseure)

30.4., 20:00 (in Anwesenheit der Regisseure)

www.kino-katsdorf.at

PROGRAMMKINO WELS

SURVIVING GUSEN (AT 2020)

27.4., 19:30 (in Anwesenheit der Regisseure)

30.4. 19:00

MANE (AT 2020) + DIE LIEBE ZUM LEDER (AT 2019)

28.4. 19:30 (in Anwesenheit der Regisseurinnen)

29.4. 18:30

DER SCHÖNSTE PLATZ AUF ERDEN (AT 2020)

29.4. 18:30

30.4. 20:30

www.programmkinowels.at

CENTRAL LINZ

Social Awareness Award-Preisträger*innenfilm

7.5., 20:00, Eintritt frei

gfk-ooe.at

MOVIEMENTO LINZ

AK-Film des Monats

AUTOMOTIVE (DE 2020, 80 min)

8.5., 20:30

www.movemento.at

PROGRAMMKINO EBENSEE

PAPICHA (FR/DZ/BE/QA 2019)

16.5., 20:00

17.5., 20:00

SICHERHEIT123 (AT/IT 2019)

16.5., 18:00

17.5., 18:00

www.kino-ebeneesee.at

WIEN

FILMMUSEUM WIEN

MARK JENKIN - SHORTS (GB 2015 - 2019)

26.4., 19:00 (in Anwesenheit des Regisseurs)

MARK JENKIN - BAIT (GB 2019)

26.4., 21:00 (in Anwesenheit des Regisseurs)

www.filmmuseum.at

METRO KINOKULTURHAUS WIEN

Retrospektive Bernhard Sallmann

26.4. - 3.5. (in Anwesenheit des Regisseurs)

Retrospektive VALIE EXPORT

Ab 7.5.

www.filmarchiv.at

FILMCASINO WIEN

/SLASH EINHALB - Filme der Nachtsicht

BLOOD MACHINES (FR/US 2019)

IL NIDO / THE NEST (IT 2019)

PELIKANBLUT / PELICAN BLOOD (DE/BG 2019)

SAINT MAUD (GB 2019)

YUMMY (BE 2019)

30.4. - 2.5. 2020

www.slashfilmfestival.com

VOTIV KINO WIEN / REBEL GIRLS

CAT IN THE WALL (BG/FR/GB 2019)

MADRE (ES/FR 2019)

CALL MOM! (SE 2019)

5. / 6. Mai

www.votivkino.at

CROSSOVER

in Kooperation mit OÖ Kulturquartier, Lentos Kunstmuseum und VALIE EXPORT Center Linz



Salzburger-Zyklus © OÖ Kulturquartier, Foto: Otto Saxinger



© Courtesy Galerie Krinzinger



© Violetta Wakolbinger

OK | VALIE EXPORT Salzburger Zyklus 01-03, 2001

Seit Anbeginn ist das OK als Centrum für Gegenwartskunst ein wichtiger Veranstaltungspartner und Impulsgeber für Crossing Europe. Dieses Jahr verschränken sich Film- und Kunstangebot im OK anlässlich des 80. Geburtstags von VALIE EXPORT. Neben einer Auswahl an Spiel- und Experimental-filmen in der Tribute-Sektion zeigt das OK als Ausstellungshaus die Installation SALZBURGER ZYKLUS 01-03, 2001 zentral an der Schnittstelle zwischen Kunstinstitution und Kino. Die Kunstvermittlung des OK bietet mit CUT/OUT! ein spezielles Programm dazu an. SALZBURGER ZYKLUS 01-03, 2001 ist eine im Rahmen eines Kunst am Bau-Auftrags entstandene, zehnteilige Serie von Schwarzweiß-Fotografien und steht exemplarisch für das künstlerische Schaffen von VALIE EXPORT, bei dem die Wahrnehmung des Umfeldes stets auf den eigenen Körper und die eigene Sprache bezogen wird.

Installation: 21. bis 26.4., tgl. ab 10:00 Uhr, Cut/Out! Gestaltung von cineastischen Kunst-Postkarten: 26.4., 14:00 bis 17:00 Uhr, OK 1. OG, ok-centrum.at

LENTOS FEATURED ARTIST Bernd Oppl

Die Raumerzählungen und Objekte von Bernd Oppl sind sinnlich und technisch-kühl zugleich – sie bestechen durch die präzise und durchdachte Ausführung, führen uns aber gleichzeitig unsere Sichtweisen zu Raum, Medien und Wahrnehmung vor Augen und bedeuten damit auch eine Beschäftigung mit uns selbst. Die Installationen und Objekte zeigen, wie wir uns mit Architektur, Film, Medien und den sich ergebenden Zwischenräumen auseinandersetzen. Zentrale Arbeit der Schau: die Installation SCREENING ROOM. Beim Blick in einen schwarzen Guckkasten wird die klassische Situation eines Vorführraumes mit Sitzgelegenheit und Projektionsfläche sichtbar. Nach kurzer Zeit erscheint dann das Selbstbild der Betrachter*innen auf der miniaturisierten Leinwand. Ein geschicktes und vielschichtiges Vexierspiel aus voyeuristischer Position, Kino, Selfie und Immersion.

**22. bis 26.4., tgl. von 10:00 bis 18:00 Uhr, am Do bis 21:00 Uhr
Eröffnung: Mi. 22.4., 16:00 Uhr
lentos.at**

VALIE EXPORT CENTER LINZ Archival Glimpses, Take 9, VALIE EXPORT auf internationalen Filmfestivals

Das VALIE EXPORT Center Linz - Forschungszentrum für Medien- und Performancekunst befasst sich mit der Beforschung und Aufarbeitung sowie der Vermittlung und Kontextualisierung des Vorlasses von VALIE EXPORT, die seit dem Beginn ihrer künstlerischen Tätigkeit ein umfangreiches Archiv angelegt hat. Dieses wurde im Jahr 2015 von der Stadt Linz für die Sammlung des LENTOS Kunstmuseum erworben und wird durch die Kunstuniversität Linz für die künstlerische und wissenschaftliche Forschung zugänglich gemacht.

Im dreimonatlichen Wechsel geben im VALIE EXPORT Center Linz zwei Vitrinen anhand physischer Dokumente aus dem Vorlass der Künstlerin Einblicke in das Archiv. Dieses Mal eröffnen Plakate, Programme und Korrespondenz eine Rückschau auf viele Teilnahmen im Rahmen von Avantgarde- und Underground Festivals.

**21.4. bis 26.4., dienstags von 13:00 bis 17:00 Uhr und nach Vereinbarung
valieexportcenter.at**

CROSSING EUROPE GASTRONOMIE-PARTNER

OÖ KULTURQUARTIER UND UMGEBUNG

Gelbes Krokodil

OK Platz 1, 4020 Linz
Di – So 11:00 – 01:00
Küche 12:00 – 16:00
17:00 – 23:30

Solaris Bar/Café im OK

OK Platz 1, 4020 Linz
Di 12:00 – 01:00
Mi, Do, So 10:30 – 01:00
Fr, Sa 10:30 – 04:00

Bigoli Bar Restaurant

OK Platz 1, 4020 Linz
Di – Sa 11:00 – 24:00
Küche 12:00 – 14:00
18:00 – 21:00
So, Mo geschlossen

Coconut Thai Restaurant

Marienstr. 11, 4020 Linz
Mo – Sa 11:30 – 14:30
17:30 – 22:30
Küche durchgehend
So geschlossen

AHOI Streetfood

OK Platz 1, 4020 Linz
Di – So 11:30 – 21:00

Mezzanin.Bar

Johann-Konrad-Vogel-
Str. 11, 4020 Linz
Di – Do 17:00 – 01:00
Fr, Sa 17:00 – 03:00
So, Mo geschlossen

Tom Yam Restaurant

Johann-Konrad-Vogel-
Str. 11, 4020 Linz
Mo – Do 11:00 – 14:30
17:00 – 23:00
Fr, Sa 11:00 – 23:00
So 17:00 – 22:00

CITY-KINO UND UMGEBUNG

Café Bar Stern

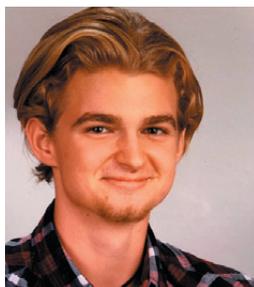
Graben 30, 4020 Linz
Do 11:00 – 01:00
Mi, Fr – Di 10:00 – 01:00
Küche ab 11:30

Kaffeeladen

Graben 34, 4020 Linz
Mo – Fr 07:00 – 19:00
Sa 11:00 – 18:00
Küche 11:00 – 18:00
So geschlossen



Magdalena Chan



Jonas Mayrhofer



Kara Musch



Hanna Triefhaider



Sabine Wimmer

2019 präsentierte CROSSING EUROPE erstmals ein ganzheitliches Angebot an Filmvermittlung, Erwerb von Medienkompetenz und DIY-Videoproduktion für Jugendliche. Die YAAAS! Jugendschiene richtet sich an Jugendliche von 15 bis 20 Jahren, die die Chance bekommen, sich mit internationalen Medienprofis auszutauschen, neue Fertigkeiten zu erlernen, Filme zu sehen und zu diskutieren sowie eigene Arbeiten zu präsentieren. Neben der von fünf Young Programmers kuratierten Wettbewerbssektion YAAAS! Competition und Filmscreenings, einer Jugendjury und einem mehrtägigen Videoprojekt bietet YAAAS! praxisnahe Workshops und niederschwellige Events zum Kennenlernen der Filmbranche an. YAAAS! versteht sich als Ergänzung zum Medienunterricht der Sekundarstufe. Konkret geht es um die Förderung der Medienkompetenz durch praktische Arbeit mit dem Medium Film und dessen Rezeption. Say YAAAS!

YAAAS! Young Programmers

Fünf Jugendliche (siehe oben), die die HBLA für künstlerische Gestaltung Linz besuchen, wurden eingeladen, sechs Spielfilme für die Wettbewerbssektion YAAAS! Competition zu kuratieren. Zudem übernehmen sie Einführungen und Q&As bei den YAAAS! Filmscreenings und betreuen die Workshop-Teilnehmer*innen.

YAAAS! Competition & Jugendjury

Die Wettbewerbsfilme (siehe S. 12–13) wurden von den YAAAS! Young Programmers nominiert und werden von der YAAAS! Jugendjury (siehe S. 49) bewertet, die an ihren Favoriten den mit € 3.000 dotierten YAAAS! Jugendjury Award vergibt. Drei Filme laufen zusätzlich vormittags als Schulvorstellungen.

YAAAS! Workshoprally & YAAAS! Videoprojekt

Bei der YAAAS! Workshoprally gibt es die Möglichkeit sich in verschiedenen Fachgebieten (z.B. Kamera, Animation, Ausstattung, Sound, Coding) praktisch weiterzubilden. Im Rahmen des YAAAS! Videoprojekts realisieren Teams von sechs bis acht Jugendlichen aus dem In- und Ausland eigene Filmbeiträge innerhalb von sechs Tagen.

YAAAS! Events

Bei Face2Face treffen Jugendliche im Rahmen eines Speed-Datings Filmprofis aus dem In- und Ausland. Die Abschlusspräsentation des Videoprojekts ist als offenes Forum für Feedback und Erfahrungsaustausch angelegt. Das heuer neu eingeführte YAAAS! Close-up umfasst ein Werkstattgespräch mit zwei jungen Filmschaffenden.

YAAAS! Close-up: YOUKI goes YAAAS!

Werkstattgespräch & Diskussion | in Kooperation mit YOUKI Int. Jugend Medien Festival Wels
Gäste: Gregor Schmidinger, Nicola von Leffern
Mi. 22.4.: 13:00 bis 15:00 Uhr, OK Deck

Präsentation YAAAS! Videoprojekt

So. 26.4.: 11:00 bis 13:00 Uhr, OK Deck

Die YAAAS! Jugendschiene wurde von Robert Hinterleitner in Zusammenarbeit mit CROSSING EUROPE entwickelt.
crossingeurope.at/yaaas



PARTNERPROJEKTE

FESTIVALNETZWERK | MOVING IMAGES OPEN BORDERS

Seit 2017 besteht das von CROSSING EUROPE initiierte Festivalnetzwerk MOVING IMAGES OPEN BORDERS als loser Verbund von sieben Filmfestivals mit europäischer Programm Ausrichtung. Ziel ist eine verstärkte Zusammenarbeit auf künstlerischer, programmatischer, organisatorischer und technologischer Ebene, um langfristig ein innovatives Best-Practice-Modell für europäische Vernetzung zu etablieren. Das Netzwerk hat sich ganz dem europäischen Kino mit all seinen künstlerischen Facetten, regionalen Besonderheiten und gesellschaftspolitischen Verwerfungen verschrieben und möchte nachhaltige Akzente innerhalb der europäischen Festivalkarte setzen.

crossing-europe.at/miob



www.crossing-europe.at



www.festivalcinesevilla.eu



www.scanorama.it



www.lesarcs-filmfest.com



www.filmfestivalcottbus.de



www.palicfilmfestival.com



www.triestefilmfestival.it



CROSSING EUROPE GOES GREEN

Dieses Jahr konnte CROSSING EUROPE ein Bündel von ressourcenschonenden und klimafreundlichen Maßnahmen umsetzen, die es ermöglichten, dass das Festival als Green Event ÖÖ vom Klimabündnis Österreich zertifiziert wurde. Im Zuge dessen berücksichtigt das Festivalteam während des gesamten Prozesses der Festivalorganisation aktiv zahlreiche Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte, z.B. in Bereichen wie Mobilität (Reduktion von Reisen und Transporten, CO2-Kompensation), Catering (Lebensmittel, Getränke – bio, fair, regional) oder Ressourcenschonung (Werbemittel aus Recycling- oder FSC-zertifizierten Papiersorten,

Abfallvermeidung, Re-/Upcycling von Gestaltungselementen).

CROSSING EUROPE möchte so – im Rahmen unserer Möglichkeiten – langfristige, gesellschaftliche Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt wahrnehmen. Aus diesem Grund laden wir unsere Festivalgäste und Partner ein, sich auf einen umweltfreundlichen Filmgenuss im Rahmen des Festivals einzulassen. Let's go green!

crossing-europe.at/green



KINO FÜR DIE OHREN auf Radio FRO 105.0

Das Freie Radio aus Linz spricht mit Filmemacher*innen und Schauspieler*innen, überträgt von der CROSSING EUROPE Nightline und verlost Kinokarten. Hintergründiges und akustische Screenings sowie die „Kino Melange“ mit Filmkritiken täglich von 21. bis 26.4. um 17:00 Uhr im Kultur- und Bildungskanal. Vorbericht am 16.4. um 18:00 Uhr im Infomagazin FROzine sowie Nightline-Konzert am 24.4. ab 22:00 Uhr in FRO live.

Das Linzer Community-Radio FRO hat Sinn für Kunst und Kultur und denkt gerne quer! Offen, vielsprachig, werbefrei. Zu hören auf 105.0 MHz im Großraum Linz, 102.4 Mhz westlich von Linz und weltweit via www.fro.at oder FRApp – die Freie Radio App.

Infos und die Sendungen zum Nachhören unter fro.at/x



dorf tv @ CROSSING EUROPE

dorf tv ist auch dieses Jahr wieder Medienpartnerin von CROSSING EUROPE.

Während der Dauer des Festivals wird es Live-Sendungen der Talks aus dem OK Deck geben, sowie eine Übertragung der Preisverleihung am 25.4. um 19:30 Uhr. Am 16.4. um 18:00 Uhr senden dorf tv und Radio FRO ein Live-Gespräch mit Programmgestalter*innen und Regisseur*innen. Alle Videos sind im Anschluss auch im Videoportal online abrufbar: dorftv.at

dorf tv sendet via Antenne (simpliTV) und im digitalen LIWEST Kabel (Kanal 33) im Zentralraum Oberösterreichs, und online als nicht kommerzieller regionaler Sender.



subtext.at @ CROSSING EUROPE

Bereits zum elften Mal ist subtext.at als Foto- und Medienpartner am CROSSING EUROPE Filmfestival Linz tätig – man kennt das Festival wie die eigene Westentasche.

Das unabhängige Crossmedia-Magazin aus Linz mit einem Schwerpunkt auf Zeit- und Medienkultur hat es sich zum Ziel gesetzt, jungen Menschen Medienkompetenz und journalistische Grundlagen zu vermitteln. In Form von Interviews, Filmreviews, Nightline-Fotostrecken und Blicken hinter die Kulissen bildet subtext.at das Festival in all seinen Facetten ab.

subtext.at



FESTIVALPREISE UND JURYS

JURY COMPETITION – Fiction



Anna Sofie Hartmann (DK/DE)
Regisseurin (*Giraffe*, S. 17)



Mark Jenkin (GB)
Regisseur,
Lehrbeauftragter Falmouth
University (Spotlight
Mark Jenkin, S. 36)



Ágnes Kocsis (HU)
Regisseurin (*Éden*, S. 16)

JURY COMPETITION – Documentary



Anna Galatonova (MD)
Mitgründerin und
Programmdirektorin
Transnistria Documentary
Film Festival Chesnok



Matjaž Ivanišič (SI)
Regisseur (*Oroslan*, S. 18)



Annina Wettstein (CH)
Programmberaterin DOK
Leipzig und Int. Filmfestival
Rotterdam sowie Mitglied
Dokumentarfilm-Kommis-
sion der Zürcher Film-
stiftung

JURY COMPETITION – Local Artist



Anna Lading (AT)
Festivaldirektorin IFFI –
Int. Film Festival Innsbruck



Anna Prischl (AT)
Ko-Intendantin Int. Jugend
Medien Festival YOUKI
Wels



Siniša Vidović (AT)
Produzent und Regisseur

DIE FESTIVALPREISE

COMPETITION – FICTION

CROSSING EUROPE Award – Best Fiction Film
€ 5.000 powered by Linz Kultur

CROSSING EUROPE Audience Award – Best Fiction Film
€ 5.000 powered by Land Oberösterreich / Kultur
Hotelgutschein sponsored by Park Inn by Radisson
Linz – First Hotel Partner of Crossing Europe

Zusätzlich werden unter dem teilnehmen-
den Publikum ein weiterer Hotelgutschein
(sponsored by Park Inn by Radisson) und
eine Akkreditierung für die Viennale 2020
(sponsored by ray Filmmagazin) verlost.

COMPETITION – DOCUMENTARY

CROSSING EUROPE Social Awareness Award – Best Documentary Film
€ 5.000 powered by gfk-Gesellschaft für
Kulturpolitik 00

YAAAS! COMPETITION

CROSSING EUROPE Award – YAAAS! Jugendjury
€ 3.000 powered by Crossing Europe

COMPETITION – LOCAL ARTIST

CROSSING EUROPE Award – Local Artist
€ 5.000 powered by Land Oberösterreich / Kultur
€ 2.000 Gutschein der Firma THE GRAND POST –
Audio & Picture Post Production

CROSSING EUROPE Innovative Award – Local Artist
€ 3.500 powered by OÖ Kulturquartier

CREATIVE REGION MUSIC VIDEO Award
€ 1.500 powered by CREATIVE REGION Linz &
Upper Austria

Detailinfos auf crossingeurope.at/preise

YAAAS! JUGENDJURY

in Kooperation mit dem BORG Grieskirchen



Anna Fischbauer
18 Jahre, Natternbach



Hanna Gaisböck
17 Jahre, St. Marienkirchen
an der Polsenz



Franziska Hinterberger
17 Jahre, Haibach ob
der Donau



Magdalena Irkuf
17 Jahre, Schlößberg



Laura Lappe
17 Jahre, Raab im Innviertel

CROSSING EUROPE DANKT

FÖRDERER



SPONSOREN



WEITERE SPONSOREN

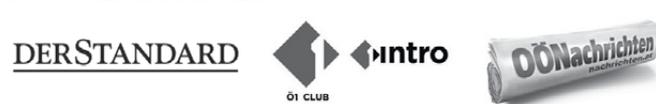
Blue Danube Airport Linz
Casino Linz
Donauschiffahrt Wurm & Noé
k.u.k Hofbäckerei
Linz Tourismus

LIWEST
pedacola
RT Facility Management GmbH
Schlossweingut Malteser Ritterorden

FESTIVALHOTELS

park inn – First Hotel Partner
Austria Classic Hotel Wolfinger
Star Inn Hotel Linz Promenaden-
galerien, by Comfort
Hotel Schwarzer Bär
Hotel Kolping

HAUPTMEDIENPARTNER



MEDIENPARTNER



VERANSTALTUNGS- UND KOOPERATIONSPARTNER

4RiverFestival, Karlovac, HR
Austrian Directors' Association, Wien
afo architekturforum oberösterreich
Akademie der bildenden Künste, Wien
Austrian Film Commission, Wien
Bauhaus-Universität Weimar
BG I BRG Freistadt
BORG Bad Leonfelden
BORG Fadingerstraße, Linz
BORG Grieskirchen
Botschaft der Republik Griechenland, Wien
British Council Vienna
Camera Zizanio (Int. Youth Film Festival), Pyrgos, GR
Cinema Next, Wien
Corti a ponte Short Film Festival, Venedig, IT
Creative Europe Desk Austria – Culture & MEDIA
Das Kino, Salzburg

Diagonale – Festival des österreichischen Films, Graz
dok.at, Wien
DOK Leipzig, DE
Dok.Forum München, DE
dorf tv., Linz
East Silver, CZ
Europagymnasium Auhof
European Film Festival Palic, RS
European Youth Card Association, Wien
Eye on Films, FR
Fachhochschule OÖ – Campus Hagenberg
FC Gloria, Wien
Festival de Cinéma Européen des Arcs, FR
Festival Der Neue Heimatfilm, Freistadt
FH Kufstein
FH Salzburg
Filmarchiv Austria – Metro
Kinokulturhaus, Wien
Filmakademie Wien
FilmFestival Cottbus, DE

FilmLaden, Wien
FÖFF – Forum Österreichischer Filmfestivals, Wien
forum Kunstuniversität Linz
HBLA für künstlerische Gestaltung, Linz
Heimwerk HLW Steyr
Hochschule Hannover, DE
HOSI – Homosexuellen Initiative, Linz
HP23, Linz
HTL1, Linz
Institute of Documentary Film, CZ
Int. Documentary Film Festival Jihlava, CZ
Kepler Salon, Linz
Kinderfreunde OÖ
Kino Ebensee
Kino Katsdorf
Kolik, Wien
kulturtankstelle, Linz
Kulturverein KAPU, Linz
Kunstuniversität Linz
Kunstuniversität Linz / Zeitbasierte und Interaktive Medien

Kunstuniversität Linz / Institut für Bildende Kunst und Kulturwissenschaften
Kulturplattform OÖ
Lentos Kunstmuseum, Linz
Media Literacy Award, Wien
Medien Kultur Haus Wels
Nordic Youth Film Festival Tromsø, NO
One World Filmclubs, Wien
OÖ Kinderfreunde
Ortweinschule, Graz
Österreichisches Film-museum, Wien
Placencia Encore, Int. Youth Film Festival, ES
Polyfilm Filmverleih, Wien
Programmokino Wels im Medien Kultur Haus
Pusch TV
Ruhr-Universität Bochum, DE
San Sebastián Int. Film Festival, ES
Scanorama Film Festival – European Film Forum, LT

MOVIMENTO & CITY-KINO

im00kulturquartier
Schulzentrum Auhof
Schulzentrum Kreuz-schwestern, Linz
Seville European Film Festival, ES
sixpackfilm, Wien
/slash Filmfestival, Wien
Spielboden Dornbirn
Stadtkino Verleih, Wien
Stream, Linz
Institut für Theater- Film- und Medienwissenschaft, Wien
Timeline Film Festival, Carate Brianza, IT
Trieste Film Festival – Alpe Adria Cinema, IT
Tschechisches Zentrum, Wien
VALIE EXPORT Center Linz
Verband Filmregie Österreich
video&filmtage – Festival des jungen Kurzfilms, Wien
Votiv Kino, Wien
Waldorfschule Linz
YOUKI Int. Jugend Medien Festival, Wels
Youth Cinema Network (YCN), DE

Wir...

- ... schaffen Kunst, Kultur- und Medieninhalte.
- ... respektieren Meinungs- und Pressefreiheit.
- ... sind gegen den digitalen Wilden Westen.
- ... fordern ein faires Internet auch gegenüber Google, Facebook & Co.

Das Urheberrecht gilt auch digital.
 Beahlt uns für unsere Werke !

Film und Musik. Handgemacht.

Die Fachvertretung der Film- und Musikwirtschaft Oberösterreich
 email: film+musik@wkoee.at

nachrichten.at

Ganz großes Kino!



Eine Tageszeitung mit Programm. In den OÖNachrichten finden Sie täglich das aktuelle Programm aller Kinos. Außerdem versorgt Sie der umfassende Kulturteil mit zahlreichen Tipps und Informationen zu allen Veranstaltungen des Landes sowie mit wertvollen Kritiken und spannenden Rezensionen. Somit ist garantiert, dass Sie immer das richtige Programm finden. **Das Beste für dich.**



Lies was G'scheits!

